

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

41. Jahrgang - Nr.37

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Diplomfeier der Krankenpflegeschüler in Zams

(Schü) Nach ihrer dreijährigen Ausbildungszeit in der Krankenpflegeschule in Zams unter dem ärztlichen Leiter Dr. Richard Schönherr und der geistlichen Leiterin Rita Jäger war es nun soweit. Im Rahmen einer netten Feier konnten die Krankenpflegeschüler vergangene Woche ihre Diplome in Empfang nehmen. Die Verleihung nahm Landessanitätsdirektor OR Dr. Christoph Neuner vor.

Alle 19 Kandidaten, 16 Krankenschwestern und drei Krankenpfleger, bestanden die Prüfung mit sehr gutem oder gutem Erfolg.

Mit dem Gottesdienst, der von den Neudiplomierten gestaltet und von Pfarrer Albert Pichler zelebriert wurde, begann der besondere Tag. Anschließend begann man sich in den Festsaal

Diplomfeier, die im Zeichen des Schriftstellers Antoine De Saint-Exupery stand. (»Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar«).

Oberrat Dr. Christoph Neuner überbrachte den Neudiplomierten die Glückwünsche vom Land Tirol und der Gesundheitsbehörde und wünschte ihnen für die Zukunft Erfüllung und Freude in ihrem Beruf. Dabei erinnerte er sie auch ihrer Rechte und Pflichten

als Krankenschwester oder Pfleger.

Dr. Neuner: »Ihr habt das Recht in einem Krankenhaus zu arbeiten. Ihr seid eine qualifiziertere Hilfe für den Arzt. Außerdem spart Euch das Diplom für andere

Ausbildungen wie zur Hebamme oder Säuglingsschwester eine Menge Zeit, oder wer will, kann auch selbständig werden.

Zu Euren Pflichten gehört nicht nur, die Gesundheit zu fördern, sondern auch Krankheit zu

verhüten. Ihr müßt euch stets nach dem neuesten Stand der Medizin richten und da dieser Beruf ein hohes Sozialprestige genießt, soll es durch vorbildliche Tätigkeit gewahrt, wenn nicht sogar gehoben werden.«

Der Landessanitätsdirektor schloß dann mit den Worten Sigmund Freud's: »Gesundheit ist die Fähigkeit, lieben und arbeiten zu können.«



Aus der Hand einer Schwester erhielten die diplomierten Krankenschwestern und Pfleger die Berufsnadel angesteckt.

DIESPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Unser Tip zum Schulbeginn:
JEANSSPARBUCH — damit Taschengeld Zinsen bringt.

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Österreichs Heeresbergführer — die besten der Welt

Höchstes technisches Können und ausgeprägtes Verantwortungsbewußtsein kennzeichnen Österreichs Heeresbergführer. Tausende Soldaten haben in den Jahren des Bestehens des Bundesheeres unter ihrer Anleitung die Grundbegriffe des Bergsteigens und Skitourengehens erlernt.

Wenn man die privaten Bergunfallziffern der letzten Jahre verfolgt, so grenzt es fast an ein Wunder, aber Alpinunfälle beim Bundesheer kann man über Jahre an den Fingern einer Hand abzählen.

Daß dies nicht von ungefähr kommt, sieht man an der Härte des Ausbildungsweges der Verantwortlichen. Zehn 14-tägige Kurse mit steigendem Schwierigkeitsgrad sind zu absolvieren und neben dem Dienst bei der Alpinbildung der Soldaten ist eine jährliche private Weiterbildung vorgesehen.

So ist es auch nicht verwunderlich, daß bei strengster Auslese nur ein kleiner Prozentsatz über die Stufenleiter eines Hochalpinisten und Heeresbergführergehilfen die Ernennung zum Heeresbergführer erlangt. Muß er doch beispielsweise in Fels und Eis den Schwierigkeitsgrad V einwandfrei beherrschen und selbständig führen (Schwierigkeitsgrad V =

Griffe und Tritte in sehr spärlicher Form, nahezu immer in ausgesetztem Gelände).

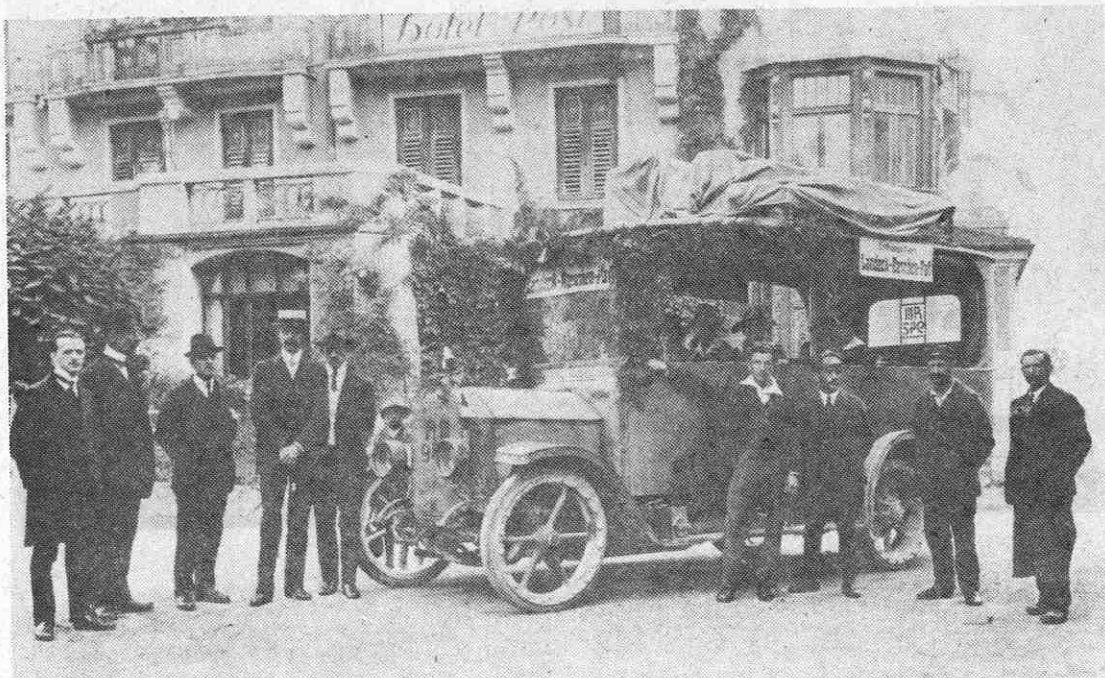
Derzeit laufen in den Öztaler und Lechtaler Alpen derartige Aufstiegsurse. Auf der Verpeilhütte werden 30 Teilnehmer aus dem westlichen Österreich von 12 Lehrern zu Hochalpinisten ausgebildet. Am Tourenprogramm stehen 6 Touren im III. Schwierigkeitsgrad, darunter die Madatschspitzen (2837 m) und Gsalkopf (/3278 m). Je ein Ausbildungskurs zum Bergführergehilfen geht diese Woche auf der Hanauerhütte (Fels) in den Lechtalern und dem Taschachhaus (Eis) in den Öztalern mit einwö-

chigem Hüttenwechsel zu Ende. 35 Kursteilnehmer aus ganz Österreich wurden von 17 Lehrern ausgebildet. Den Abschluß der 14-tägigen Ausbildung bildet jeweils eine theoretische und praktische Prüfung. Sie entscheidet über die weitere Aufstiegsmöglichkeit bzw. über Zulassung zu einer Wiederholungsprüfung.

Auch in den Reihen der Heeresangestellten der Pontlatzkaserne Landeck stehen mit Vzlt. Hermann Schröcker und Vzlt. Jäger zwei ausgezeichnete Bergführer. Weitere drei angehende Bergführer befinden sich zur Zeit in der Ausbildung.



Wie es früher war



Dieses Bild zeigt die Eröffnung der Postautolinie von Landeck zum Reschen. Zur Verfügung gestellt wurde die Aufnahme von Karoline Kielhauser.

Aufruf zum Blutspenden

Die Stadtgemeinde Landeck bittet alle Mitbürger im Alter von 18 — 65 Jahren herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gelesen, gehört und gesehen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Die Stadtgemeinde Landeck hat daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion in Landeck organisiert und bittet Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operatione schwere Geburten und Krankheiten).

Zeit: Montag, 17. 9. 1984, 14.00 — 21.00 Uhr. Ort: Landeck, Vereinshaus.

Wer darf Blut spenden? Jeder Mensch von 18 — 65 Jahren.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich? Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, daß bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, 3 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest und Lue Serumprobe.

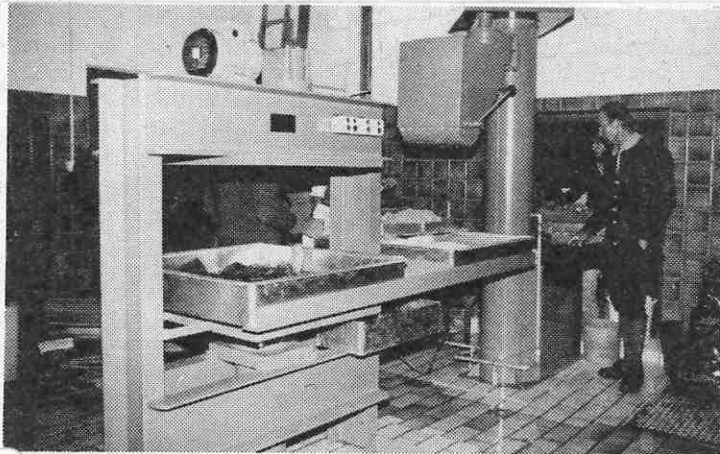
Jedem Spender werden 400 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Wer darf nicht spenden? Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war. Wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation an sich vornehmen lassen mußte. Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an Hepatitis erkrankt war. Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

Mit ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten. Gib 1/3 Liter Deines Blutes, eine Viertelstunde Deiner Zeit und Du rettst ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Wirtschaft im Bezirk

Neue Mostpresse für Obst- und Gartenbauverein Zams



(Schü) Da die alte Presse, die bereits 40 Jahre ihren Dienst tat, wegen der laufenden Reparaturkosten auf die Dauer zu teuer kam, entschloß sich der Obst- und Gartenbauverein Zams unter Obmann Alfons Grisseemann zur Anschaffung einer neuen Mostpresse.

Durch die freiwillige Mithilfe des Ausschusses und der Mitglieder, die beim Abbau der alten Presse und beim Aufstellen der neuen tatkräftig mit anfaßten, konnten die Kosten niedrig gehalten werden. Ebenfalls kosten-

los verrichteten die Elektriker ihre Arbeit. So betragen die Gesamtkosten rund 150.000 Schilling. Sie wurden mit Mitteln aus der Vereinskassa, von der Gemeinde und der Agrar sowie mit einem Darlehen finanziert.

Der Verein führte nun vor kurzem den ersten Probetrieb durch. Richtig los geht's dann gegen Ende September, wobei wieder an die 20.000 Liter Most erzeugt werden.

Den Abfall des Obstes, das bei einem Druck von 300 atü gepreßt wird, verwenden die Jäger gerne als Wildfutter.

FÜR DEN HERBST

TIROLER HAUSWOLLE

100 g statt S 30,- nur S 20,-

Auf Ihren Besuch freut sich



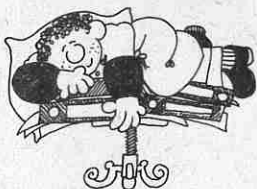
Geschenk für Musikkapelle See



Anläßlich der Pavilloneinweihung im vergangenen Jahr versprach Dir. Helmut Holzmann von der Sparvor Landeck der Musikkapelle See ein kleines Präsent. Letzten Sonntag war es nun soweit. Dir. Holzmann überreichte dem Kassier der Musikkapelle, Walter Zangerl, ein nagelneues Flügelhorn.

Foto: Schütz

Büroschlaf ist der gesündeste




**Gemeindeblatt
 Landeck,
 Malsersstr. 66
 Tel.:
 05442-4530**

Sehr geehrte Leser!

In den nächsten Wochen werden Sie das

Gemeindeblatt

für den Bezirk Landeck **gratis** erhalten. Wenn Sie diesen Bestellschein unterschrieben an uns zurücksenden, dann werden Sie das Gemeindeblatt auch nach dieser Werbeaktion erhalten und zwar für 1984 **gratis** und ab 1985 zum Abonnentenpreis von 120.— Schilling jährlich.

Ich bestelle das  **Gemeindeblatt**

für den Bezirk Landeck ab 1985 zum Abo-Preis von 120.— Schilling. Die Bestellung kann jederzeit von mir gekündigt werden.

Name: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____

(Sollten Sie bereits Abonnent des GEMEINDEBLATTES sein, so bitten wir um Verständnis für unsere Werbeaktion).

Postgebühr
beim Empfänger
einheben

An das

Gemeindeblatt

für den Bezirk Landeck

Malsersstraße 66

6500 Landeck

Die Vereine aus dem Bezirk

Museumsverein Nauders — bestrebt für den Ort etwas zu schaffen

Leonhard gefunden hat, richtet man in nächster Zeit einen eigenen Platz für den beinahe fünf Meter hohen Altar her, der die Geburt Christi darstellt. Er befindet sich zur Zeit in Innsbruck zur Restauration.

Die Hauptarbeit ruht zur Gänze in den Händen der Aktiven des Vereins, der bis jetzt 30 Mitglieder umfaßt. Viele Pläne, die der Museumsverein zu verwirklichen versucht, scheitern nicht selten an den finanziellen Mitteln. Zum Schluß meinte Ludwig Thoma: Die Arbeit im Museumsverein ist

Schaustücken vorstellen. Das Gustostückerl soll dabei der Nauderer Bahnhof bilden.

Denn der Bau der Reschenbahn, die Veröffentlichung über die Planung war 1907, versuchte man in den Jahren 1917/1918 und

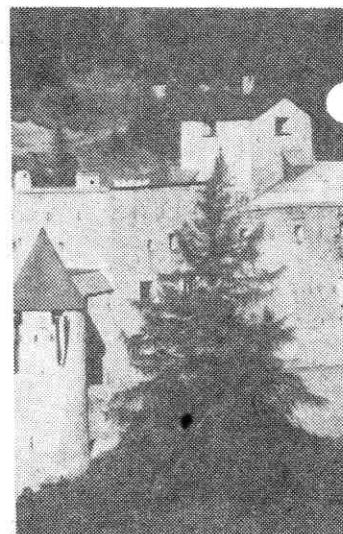


Gelegentlich führt der Verein auch Kutschenfahrten durch.

am Ende des zweiten Weltkrieges. Wegen allzu großer Schwierigkeiten wurde er nie zu Ende geführt. Außerdem will man einen Raum für ein Schimuseum nutzen. Ebenso erfolgen ständige Ausstellungen der Ortsbildchronik mit verschiedenen Themen und gelegentlich führt man Kutschenfahrten durch.

Nachdem man im vergangenen Jahr den Ottilienaltar in St.

eine schöne Aufgabe, jedoch kein reines Vergnügen. Wir sind bestrebt, für den Ort etwas zu schaffen. Ich möchte mich auch bei der Bevölkerung in Nauders bedanken, die dem Verein Material als Leihgabe zur Verfügung stellt.«



Schloß Naudersberg.

**Gemeindeblatt
Landeck,
Malsersstr. 66
Tel.:
05442-4530**



Der Ausschuß bei der Gründung des Museumsvereins im Jahre 1981 mit Obmann Dir. Ludwig Thoma (untere Reihe, Mitte).

Naudersberg kam 1981 in den Besitz der Hoteliersfamilie Josef Kölleman aus Nauders. Vorher war es Eigentum des Landes Tirol, das den altherwürdigen Bau von der Republik Österreich erworben hatte. Weder die Republik Österreich noch das Land Tirol konnten für Naudersberg eine Widmung finden. Der Bau verwehrte zusehends, wurde ausgeplündert und drohte zu verfallen.

Unter dem neuen Besitzer änderte sich die Situation schlagartig. Er begann sofort mit umfangreichen Sicherungs- und Sanierungsarbeiten und ermunterte heimatgeschichtlich Interessierte, in Nauders einen Museumsverein zu gründen.

So fand am 23. Juli 1981 die Gründungsversammlung statt. Kurz darauf begann der Museumsverein unter Obmann Dir. Ludwig Thoma mit seinen Arbeiten.

Er setzte sich zum Ziel, die gemieteten Räume des Schlosses im zweiten Stockwerk, im Dachgeschoß und im Turm als Gerichts- und Verkehrsmuseum auszustatten. Die drei Arrekte im Turm sind bereits saniert und in ihren Originalzustand gesetzt. Auch das Dachgeschoß wurde restauriert.

Die alten Gerichtskanzleien sollen wieder eingerichtet und einige Räume den Verkehr über den Reschenpaß in alten Darstellungen, Plänen, Modellen und



Das Pedrellbild aus dem 16. Jahrhundert, im gefundenen Altar noch gut erhalten, zeigt die Anbetung der Hirten.



Fest der Landeseinheit

Teilnehmer aus dem Bezirk Landeck beim großen Landesfestumzug in Innsbruck

(HS) Es war ein großartiges Fest der Landeseinheit — sowohl Samstag mit der Kranzniederlegung in der Hofkirche als auch am Sonntag mit der Festmesse im Dom zu St. Jakob und dem großen Landesfestumzug zum Gedenken an die Freiheitskämpfe von 1809. Hunderte Teilnehmer aus dem Bezirk Landeck, darunter zahlreiche Musikkapellen und Schützenkompanien, marschierten im großen, 35.000 Mitwirkende zählenden Landesfestumzug mit.

Die Feierlichkeiten zum festlichen Tag für das eine Tirol begannen bereits am Samstag abends mit einer Kranzniederlegung am Andreas-Hofer-Denkmal am Bergisel und am Grab des Tiroler Freiheitshelden in der Hofkirche durch Landeshauptmann Eduard Wallnöfer. In den Endstunden war auf der Nordkette als Bergfeuer die Leuchtschrift »Das eine Tirol« zu sehen.

Vor Beginn des großen Festzuges am Sonntag zelebrierte der Metropolit der Salzburger Kirchenprovinz und Salzburger Oberhirte, Erzbischof DDr. Karl Berg, gemeinsam mit Diözesanbischof Dr. Reinhold Stecher und Abt Prälat Alois Stöger O-Praem. das feierliche Pontifikalamt im Dom zu St. Jakob in Innsbruck. Am Sonntag im Dom zu St. Jakob in Innsbruck.

Bei der Festmesse, zu der der Domchor unter Leitung von Prof. Michael Mayr Mozarts Krönungsmesse aufführte, waren im Presbyterium Altbischof Rusch, Missionsbischof Raich, die Tiroler Äbte, Prälaten und Mosignori anwesend. Zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger, der Fürst von Liechtenstein Durchlaucht Franz Josef II., Bundeskanzler Sinowatz mit

Mitgliedern der Bundesregierung, die Landeshauptmänner Wallnöfer und Magnago mit ihren Regierungsmitgliedern sowie weitere Landeshauptleute nahmen im Kirchenschiff Platz.

bedenken. Auch in Zukunft möge das Miteinander in unserer Heimat gelingen, denn nur so können Brücken über die gesellschaftlichen Gräben, die sich überall auftun, gebaut werden.



Die Lebensnotwendigkeit eines Festzuges, für den ein gewisses Ethos und eine gewisse Echtheit erforderlich sind, gab Bischof Dr. Stecher in seiner Predigt zu

Und genau dieses »Miteinander« wurde beim anschließenden Festumzug, der sich über 5 Stunden hinzog, unter Beweis gestellt. Überaus eindrucksvoll wie man

sah. Nicht nur die Musikkapellen und Schützenkompanien von Nord-, Süd- und Osttirol sowie aus den Nachbarländern Vorarlberg und Bayern marschierten gemeinsam mit, sondern auch die Vertreter aus den verschiedensten Vereinen, Institutionen und Gemeinschaften.

Darunter auch solche aus dem Bezirk Landeck. Sowohl im Block der Skilehrer, Bergführer, Bergrettungs- und Bergwachtgruppen, der Wasserschutzwacht, der Bergwacht, der Feuerwehr, Rettung und der verschiedenen Berufsgruppen. Dazu auch die Vertreter der Land- und Forstwirtschaft, der Hauswirtschaftsschule Landeck, der Trachtenvereine, der Sängerguppen, des Kameradschaftsbundes, der Schützengilden, die Tragtierstaffel der Kaserne Landeck und verschiedene andere Gruppen.

Die Schützen des Bezirkes im Oberinntaler Schützenregiment (Kommandant Schützenmajor Emmerich Steinwender) wurden angeführt von Major Toni Prandtauer aus Zams. Vertreten waren sämtliche Talschaften: Talkessel Landeck, Stanzertal, Paznaun und Pontlatz. Und auch die vier Musikbezirke marschierten in einzelnen Blöcken zwischen den Schützen.

Als besondere Attraktion aus dem Bezirk Landeck war die mit 400 Edelweißblüten nachgebildete Kaiserkrone mit dabei, die beim Landesfestzug 1909 dem Kaiser von den Tiroler Kaiserjägern verehrt wurde und vom Zammer Alois Graber bei einer Versteigerung 1979 erworben wurde. Alois Graber marschierte selbst hinter der von vier Kaiserjägern getragenen Edelweißkrone mit.

Fotos: Schöffthaler

Festkonzert der Musikkapelle See



Jedes Jahr werden die Mitglieder der Sektion Asch vom Deutschen Alpenverein von der Musikkapelle vom Gottesdienst zum Musikpavillon geleitet. Anschließend gibt dann die Musikkapelle zu Ehren der Gäste ein Konzert. Die Mitglieder der Sektion, die aus ihrer Heimat, der Tschechoslowakei vertrieben wurden, halten in See ihre Vollversammlung ab und haben hier eine zweite Heimat gefunden. Foto: Schütz

Franz Labacher Gedächtnissuche für Schweißhunde in Tösens

Alle zwei Jahre findet die Gedächtnissuche statt, jedesmal in einem anderen Bundesland.

Vergangene Woche wurde nun in Tösens zum Gedenken an den Schatzmeister des Österreichischen Schweißhundeverbandes die »Franz Labacher Gedächtnissuche« durchgeführt.

Bei der Suche handelte es sich um eine Vorprüfung, bei der vor allem junge Schweißhunde, entweder Hannoveraner oder Bayerische Gebirgsschweißhunde, eingesetzt werden.

Die Hunde wurden dabei auf ihren Gehorsam überprüft und mußten außerdem eine 500 Meter lange künstliche Schweißfährte aufnehmen, die 20 Stunden alt war.

Es nahmen 16 Hunde aus dem gesamten Bundesgebiet und zwei Hunde aus Südtirol daran teil. Zwei Hunde erreichten mit 208 Punkten das Maximum und die Führer mußten den Sieg ausknobeln. Gebietsführer Paul Leismüller zeigte sich von den gezeigten Leistungen beeindruckt.



Schweißhunde sind besonders gut für die Fährtenuche geeignet.

In Flirsch heuer wieder Oekumene

Jahr um Jahr konnten wir darüber berichten: zumindest einmal im Sommer trafen sich in Flirsch Einheimische und Auswärtige zu einem oekumenischen Gottesdienst. Heuer war es nicht anders. In der ehrwürdigen, blumengeschmückten St.-Bartholomäi-Pfarrkirche fanden sich wiederum katholische und evangelische Christen zusammen, um sich bei Gebet, Wort und Gesang auf das Gemeinsame unter dem einen Herrn zu besinnen.

Diese weltumspannende Glaubensgemeinschaft, die Oekumene, war auch der Leitgedanke der Auslegung des evangelisch-lutherischen Praedikanten Günter Pötter von St. Petri zu Grone (Deutschland), eines in Flirsch seit zwanzig Jahren bekannten Gastes, der zum Predigttext das Gebet Jesu aus Joh. 17 (»... auf daß sie alle eins seien«) gewählt hatte.

Dr. Stanislaus Branny, Ortsgeistlicher von Flirsch, überreichte ihm vor der versammelten Ge-

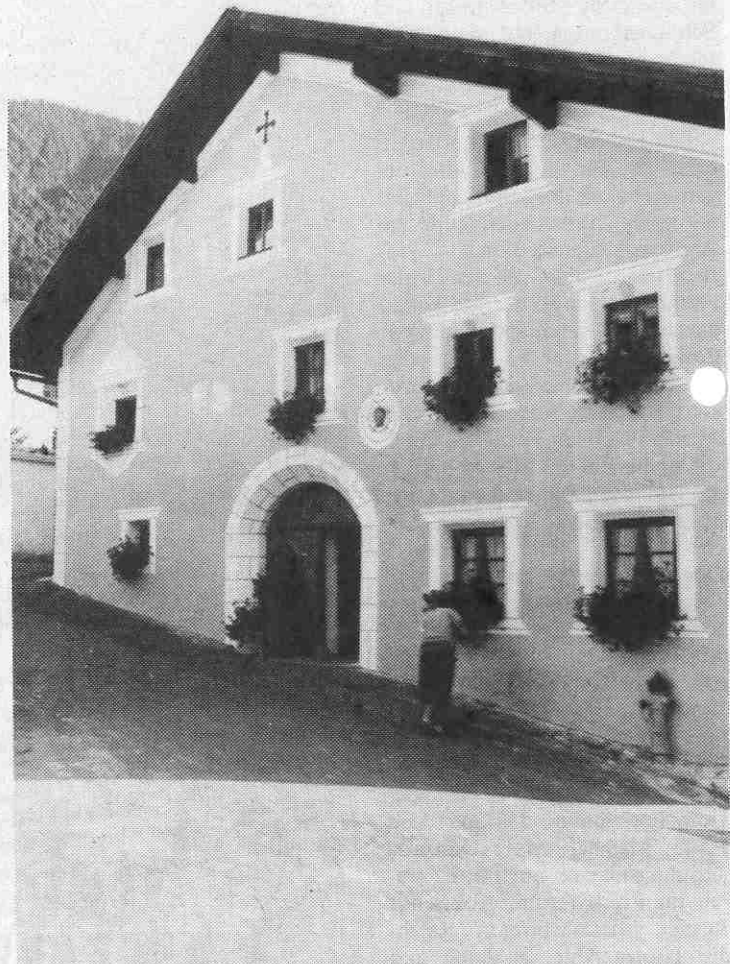
meinde ein kleines bleibendes Geschenk als Dank für die vieljährige Mitarbeit, die u.a. das Mitwirken im Flirscher Kirchenchor zur alljährlichen Patroziniumsfeier umfaßt. Organistin Fräulein Geiger Hilde hatte uneigennützig die musikalische Ausgestaltung übernommen. Die Schlußkollekte, die 200.— öS erbrachte, wurde inzwischen der Aussätzigenhilfe in Bregenz zur Verfügung gestellt.



**Gemeindeblatt
Landeck,
Maiserstr. 66**

**Tel.:
05442-4530**

Fassadenaktion in Grins



Erhaltenswerte Häuser werden im Rahmen der Fassadenaktion gefördert. Die Besitzer bekommen 39 Prozent an Subventionen (13% Bund, 13% Land, 13% Gemeinde) wenn die Häuser nach den Vorstellungen des Denkmalamtes renoviert werden. Dabei soll vor allem der spätmittelalterliche Charakter erhalten bleiben.

Anno Domini 1900

Ein Jahresablauf im Tiroler Oberland

Gemeindeblatt

-FORTSETZUNGSGESCHICHTE

Nun nahmen die Eltern Weihwasser und zeichneten den Kindern das Kreuzzeichen auf die Stirn. Der Mutter rannen die hellen Tränen über die Wangen, die Kinder taten ihr bis in die Seele hinein leid. Gut, daß es die Kinder in der finsternen Küche nicht bemerkten. Hermann kam in den Hausgang und nahm die Kinder mit. Sie marschierten an dem hellen Maimorgen durch ein langes Tal und dann über den Arlberg. Oft stapften sie über ein Schneefeld und übernachteten in Heuställen. Gute Leute in Vorarlberg ließen ihnen öfters eine Suppe, Brot und Obst zukommen. In Ravensburg lief schon der Markt der Schwabenkinder. Der Bauer, zu dem Josef und Anna wieder kamen, war schon da. Die Kinder verabschiedeten sich von Hermann, sie waren wohl die letzten aus der Heimat, die den Auswanderer gesehen hatten, man hörte nie mehr etwas von ihm. Der Bauer nahm die Kinder zu sich auf den Landauer, in flotter Fahrt ging es dem Dienort zu. Josef staunte, wie hoch das Gras hier schon stand. Die Bäuerin und die Kinder erwarteten die kleinen Dienstboten schon, die Knechte und die Magd waren bei der Heuernte. Josef half im Stall und hütete die Kühe. Wenn es im Sommer am Morgen schon kalt war, stand er in einen warmen Kuhfladen, Schuhe trug man im Sommer keine. Anna half der Bäuerin und paßte auf die zwei kleinen Kinder auf. Vroni und Rupert waren ihr schon recht ans Herz gewachsen. Sie hatte sich auf sie gefreut, deshalb war diesmal der Abschied von zu Hause nicht so schwer wie sonst. Josef und Anna verstanden jetzt auch besser, warum sie von daheim weggeschickt werden mußten. Zum Glück waren sie zu guten Bauersleuten gekommen. Manche Schwabenkinder trafen es nicht gut. Sie bekamen schlechtes Essen und mußten über ihre Kräfte arbeiten.

In der Heimat war Bittwoche. Am Montag gingen die Mutter, Gottfried und Magnus schon um fünf Uhr mit dem Bittgang in den zwei Stunden weit entfernten Nachbarort, dort feierten alle die Bittmesse. Nachher verzehrte man die mitgebrachte Brotzeit,

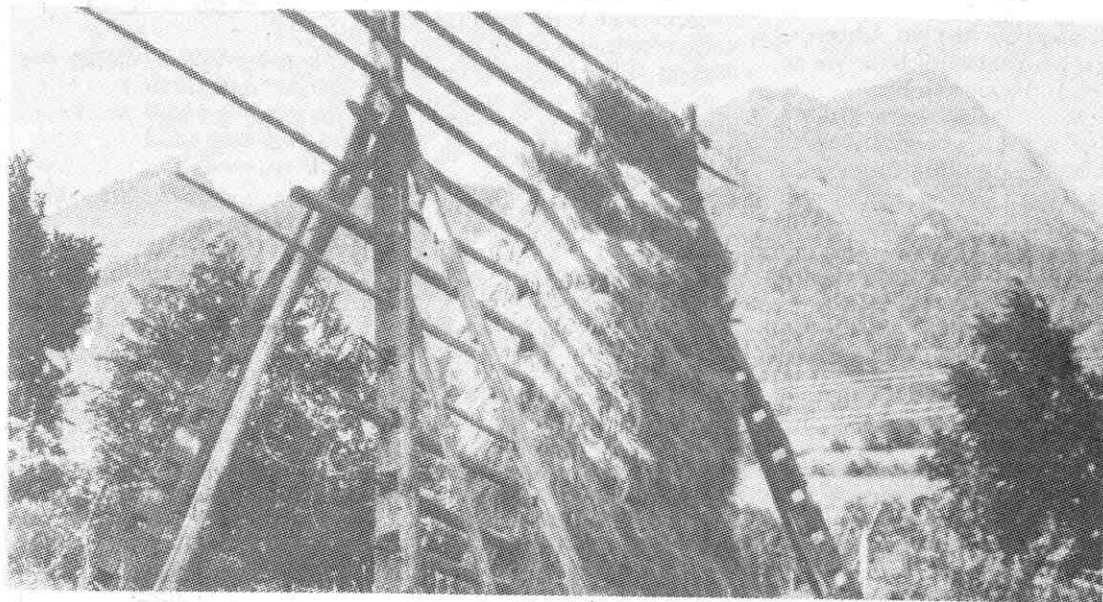
zu Mittag war man wieder daheim. Am Dienstag kamen zwei Bittprozessionen aus den Nachbargemeinden. Am Mittwoch machte der Vater mit den zwei Buben den Bittgang ins andere Nachbardorf mit, das auch zwei Stunden entfernt war. Während einer Strecke wurden etwa drei Rosenkränze gebetet. Auf steilen Wegstücken setzte der Herr Pfarrer mit dem Beten aus. Als der Vater und die Buben zu Mittag heimkamen, lief ihnen Serafina mit einer Neuigkeit entgegen: Zehn Küken waren ausgeschlüpft, drei braune und sieben gelbe. Maria und Hedwig waren ganz entzückt von diesen flaumigen Knäuelchen, die sich um die Glucke drängten. Nachmittags

Streifen aus glitzerndem Staniolpapier gleichsam wie ein Gnadenregen herab. Schnell sammelten sie die Kinder ein und nahmen sie mit nach Hause.

Am Fronleichnamstag zog der Vater seine Schützenuniform an, die Großmutter und die Mutter holten ihre alten Trachten hervor. Der Großvater fühlte sich schwach und müde, er blieb bei den Kleinen daheim. Nach dem Hochamt schossen die Böller, die Glocken läuteten und alle begleiteten den Herrn im Sakrament betend und singend durch das Dorf und über die Felder, die sich in ihrer schönsten Blütenpracht zeigten. Bei jedem der vier Altäre blieb die Prozession stehen, um die Evangelien zu hören. Nach dem Feiertag trieb Magnus zusammen mit dem Nachbarn Gottfried zwei Kühe auf die Alm. Am folgenden Tag gingen sie mit dem Galtvieh auf eine höher gelegene Galtalpe. Es blieben fast in jedem Haus nur eine Sommerkuh und zwei Geißen daheim. Ein Hirt hütete die Sommerkühe und einer die Geißen aller Bauern. Sie

chen und einen geweihten Anhängler. Maria Heimsuchung war der Abschluß dieser Gebetstage. Nachher begann die Heuernte. Von allen Seiten hörte man das Dengeln und Wetzen der Sensen.

Schon früh ließen die Mäher die Sensen durch das taunasse Gras sausen. Im Laufe des Vormittags breiteten die Mütter und die Kinder das Gras aus. Wenn das Wetter schön blieb, wurde es am nächsten Tag gewendet. Das Heu wurde mit einem Seil zu einem Bündel zusammengeschnürt. Der Bauer machte sich ein Kopfloch, nahm die Last geschickt auf den Kopf und trug sie in den Stadel. Bei schlechtem Wetter gab es wieder mehr Arbeit, da mußte das Gras auf Heinzen gehängt werden. Der Vater schlug mit einem Heinzeneisen die Heinzen in den steinigen Boden, die Mutter und die Kinder hängten es mit Gabeln an die Heinzen, und die Großmutter tat mit einem Rechen die letzten Halme zusammen. Wenn die Heinzen dürr waren, konnten sie abgeplündert



mußte der Vater gleich die Kiste mit den engen Gitterstäbchen hervorholen, um die Glucke mit ihren Kindern in Sicherheit zu bringen. Die Katze lauerte schon auf die Küken. Gottfried ließ nachmittags auch die Schafe und Ziegen auf die Weide. Magnus spielte mit den munteren Zicklein, die vor Freude über die grüne Wiese, die sie erstmals in ihrem jungen Leben sahen, nicht aufhörten, in die Luft zu springen.

Der nächste Tag war Christi Himmelfahrt. Nach dem Hochamt verfolgten die Leute das Hinaufschweben der Statue des Auferstandenen, bis sie schließlich im Heiliggeistloch verschwand. Zuletzt fielen viele

ließen sich jeden Tag in einem anderen Haus verpflegen, und im Herbst sammelten sie, je nach Anzahl der gehüteten Schützlinge, den geringen Lohn ein. Um Peter und Paul war das sogenannte »Gebet«. Da kam ein Pater aus dem Perjener Kloster oder aus dem in Imst. Er hielt zusammen mit dem Ortpfarrer Andachten und Unterweisungen. Nachmittags bettelte er für das Kloster und die Armen in jedem Haus Butter, Eier und was man halt erübrigen konnte. Dafür segnete der fromme Priester die Familie, nahm eine Hand voll geweihter Heublumen aus einem rupfenen Säckchen, die das Vieh gegen Krankheit schützen sollten. Er gab jedem Kind ein Heiligenbild-

werden.

Am 26. Juli konnte endlich das letzte Bündel Frühheu eingetragener werden. An diesem Tag hatte Anna Namenstag. Alle beglückwünschten sie. Die Mutter kochte heute einen guten Schmarren, den alle Kinder gern aßen. Das war das Namenstagesgeschenk für alle Kinder, der Geburtstag wurde gar nie erwähnt. Die Großmutter schenkte dem Namensstagskind ein abgegriffenes Gebetsbüchlein, das sie selbst schon von ihrer Patin zur Firmung bekommen hatte. Anna bedankte sich und freute sich darüber, besonders auch über die mit Papierstippen umrahmten Bildchen, die in dem Büchlein waren.

(Fortsetzung im nächsten Gemeindeblatt)

Hausfrauen-Ecke

Wir versalzen uns unsere Gesundheit

Täglich nehmen wir 12 — 16 g Salz auf, obwohl bereits 3 — 5 g pro Tag genügen würden. — Bluthochdruck und dessen Folgekrankheiten resultieren daraus. Versuchen Sie deshalb, Salz durch Gewürzkräuter zu ersetzen, die außerdem noch sehr Vitamin-C reich sind. Vitamin-C oder Ascorbinsäure erhöht die Widerstandskraft gegen Infektionen (Grippe, Erkältungen). Beachten Sie aber beim Würzen, daß der Eigengeschmack der

Speisen nicht übertönt, sondern nur unterstrichen wird — frische Kräuter sind besonders aromatisch. Es sollten auch nicht zu viele verschiedene Kräuter für ein Gericht verwendet werden. Getrocknete Gewürzkräuter vor Verwendung zwischen den Fingerspitzen etwas zerreiben, wodurch das Aroma verstärkt wird. Gewürze sollten in Plastik- oder Glasbehältern aufbewahrt werden — in Papiersäcken verlieren sie ihr Aroma.

Die italienische Küche

Schon zur Zeit der Römer war Italien die »Hochburg aller Gaumenfreuden« und wer heute die guten Lokale des Landes besucht, wird bald feststellen, daß kaum etwas von dem ehemaligen Glanz verlorengegangen ist. Die Italiener lieben Fische und Meerestiere, Gemüse, Suppen (Minestrone), Teigwaren, die in unglaublicher Vielfalt zubereitet werden und natürlich alle Varianten der berühmten Pizza.

Man sollte aber nicht glauben, daß durch das reiche Angebot von Teigwaren die anderen Beilagen ersetzt werden. Fast alle Nudelgerichte, die bei uns als Hauptpeise serviert werden, gelten in Italien nur als Zwischengang. Zum Hauptgericht können deshalb durchaus Kartoffeln oder Reis gereicht werden. (Man sollte nicht vergessen, daß Italien der wichtigste Reisproduzent Europas ist.)

Viele italienische Spezialitäten weisen einen unverwechselbaren Geschmack auf, da sie mit charakteristischen Kräutern gewürzt werden — Basilikum, Thymian, Oregano, Rosmarin, Salbei und Lorbeer. Dazu kommt eine besondere italienische Erfindung — das Würzen mit Käse. Parmesan-

käse gehört, in geriebener Form, auf jeden Esstisch, da er in viele Suppen gerührt wird oder über Nudelgerichte (Pasta) gestreut wird.

Die Pizza war ursprünglich ein einfaches Gericht der armen Bevölkerung Neapels, bis sie 1945 von amerikanischen Soldaten entdeckt und verbreitet wurde. Raviolis sollen angeblich eine Erfindung der Seefahrer aus Genua sein. Die aus Mais hergestellte Polenta stammt aus der Po-Ebene. Noch ein Wort zum Wein: Er ist schon seit dem Altertum das Volksgetränk der Italiener.

Minestrone
(Ital. Gemüsesuppe, Originalrezept)

2 Tomaten, 1/4 Sellerieknolle, 1/2 Stange Staudensellerie, 1/2 rote Paprikaschote, 1 Möhre, 1 Zwiebel, 1 Zucchini, 1 Kartoffel, 1 Knoblauchzehe, 2 Eßl. Öl, 50 g durchwachsener Speck, 1 1/2 l Fleischbrühe, 1 Lorbeerblatt, Teigwagen als Einlage, 1 Tasse Erbsen, Salz, Parmesan, 1 Bd. Petersilie.

Tomaten häuten und klein schneiden, Sellerieknolle schälen und würfeln, Staudensellerie in Scheibchen schneiden, Paprika-

schote und übriges Gemüse würfeln, Öl erhitzen, gewürfelten Speck anbraten, Gemüse und zerdrückten Knoblauch zugeben, kurz anbraten, Fleischbrühe darübergießen und 10 Min. kochen lassen, Nudeln zugeben und weitere 15 Min. garen, danach Erbsen zugeben und nochmals 5 Min. garen, Suppe salzen und mit Parmesankäse bestreut servieren, mit fein gehackter Petersilie aufwerten.

re Salate nach Belieben), 1 Joghurt, 1 Zitrone — statt Essig, Zitronen enthalten viel Vitamin C!,

Öl, Salz, etwas Zucker, Petersilie, Schnittlauch (oder andere Kräuter nach Belieben).

Joghurt, Zitronensaft, Gewürze und fein geschnittene Kräuter vermengen und kurz vor dem Essen Salat marinieren.

Der gute Tip

Beachten Sie beim Einfrieren von Speisen, daß einige Gewürze ihr Aroma verlieren, andere ihr Aroma verstärken!

Würzkraft verlieren: Anis, Bohnenkraut, Majoran, Muskat, Paprika, Pfeffer, Senf.

Würzkraft nimmt zu bei: Basilikum, Dill, Estragon, Salbei und Thymian.

Die Würzkraft der übrigen Würzmittel bleibt unverändert.

Kräuter-Joghurt-Marinade

zum Aufwerten von Salaten:

1 großer Kopfsalat (oder andere

Das Gebet, das ihm die Mutter einst vorgesprochen hat, begleitet den Menschen oft gleichsam unterirdisch durchs Leben und drängt sich ihm dann auf die Lippen, wenn in der Bedrängnis jeder rettende Gedanke versagt.

Mei Hobby — 's Dichte!

*Wia sou a Muat'r dichtet, wear i oft g'frot.
O mei! Daß dia holt ou a Hobby hott.
Für's earste muaß d'r Herrgott,
dia Gob uam schenke,
freili muascht ou a bissele denke.
Miar isch 's Dichte als Erbtoal
von mei'r Muat'r blieba,
dia hot Briaf, nöiba 11 Kind'r,
meist'ns in Gedichtform g'schriebe.*

*laz auf meine olte Tog, hot's
miar a schiane Suppe eibrocht,
daß i gor in Londegg, in d'r Auslog hock. (sitze)
Ausg'rechn't auf'n Thiolkopf douba,
hon i dia Nuigkeit d'r'frot;
do hott mi dear Wund'r grad am wianigste plogt,
's geit woll Londegg'r, ob'r sei g'wiß it olla,
dena meine Gedichte g'folla.
I konn jo it amol ihna Dialekt —
imschterisch, d'rfür perfekt.*

*D'Mundartliabhob'r, sei g'wiß döswöiga rar,
weil ins'r G'schreib's löisa döis isch schwar.
Döis Biachle — a Rundgong in Mundart,
durch's Tirolerland,
do muanscht, du hoscht a Schrift, vom
Babylonische Tura in d'r Hond.*

*Miar Mundartdicht'r, verweggs'le d'Silbe und ou d' Sötz
für Sproch-Experte, gwiß kua Hötz.
Jo wenn's noch dena Leit tat giah,
wura bei ins im Zeignis, oll's Fünf'r stiah.*

*Mit'n Dichte isches sou a G'frött,
's geaht schu gor it, wenn ma sött.
Auf uamol do kloppet's, mit'n Geistesblitz,
nocha hosch sou a Gedicht, grad auf uan Sitz.
Uamol böss'r, uamol mind'r
ob'r sou geaht's holt, bei ins Menschekind'r.*

Hanni Kraxner



Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Jazz in Landeck

Am Montag, dem 17.9.1984 spielt im »Flecklteppich« in Landeck die 7-köpfige Band »Ostinato«. Das Eröffnungskonzert beginnt um 20 Uhr.

Ostinato, 1975 gegründet durch Schlagzeuger Thomas Böröcz, war ursprünglich ein Quintett, 1977 kamen dann zwei Bläser dazu.

Im Jahre 1978 startete die Gruppe bereits eine Tournee durch Argentinien, Uruguay und Brasilien. Im Juli 1981 folgte ein Auftritt beim »Internationalen Jazzfestival in Velden«, bei dem sie sehr gute Kritiken erhielten.

Im Juni 1982 absolvierten sie eine erfolgreiche Tournee durch die Schweiz, Deutschland und Österreich. Die Musik setzt sich aus Jazz-, Rock-, Soul- und latein-amerikanischen Elementen zusammen.

Komponist Thomas Böröcz zu seiner Musik: »Die Ideologie der Ostinato Musik besteht für mich darin, das Zusammengehörigkeitsgefühl der verschiedenen Kulturen zum Wachsen zu bringen.«

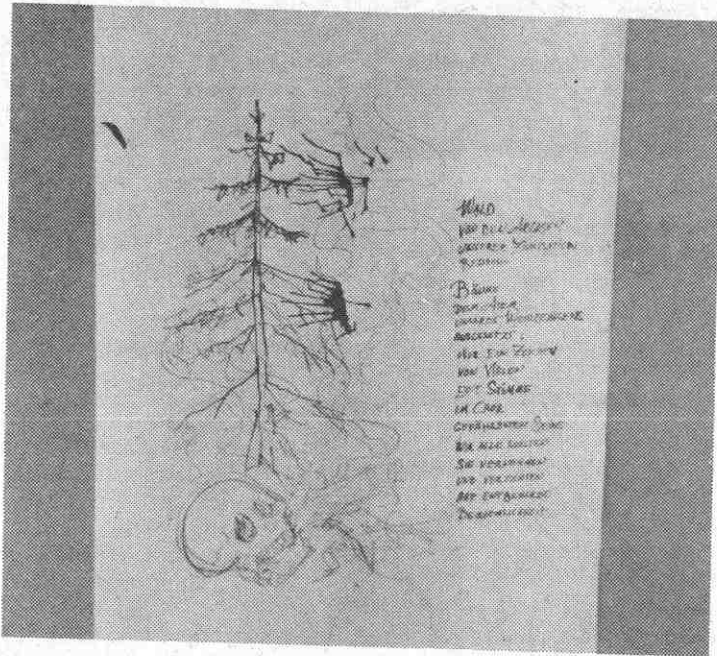
Im Flecklteppich gibt es einige Änderungen. Durch gezieltere Programmgestaltung hat sich der

Clubbeitrag erhöht, Mitglieder erhalten jedoch noch mehr Vorteile (Ermäßigung bei Flecklteppichkonzerten oder regelmäßige Programmzusendungen,...). Weiters ist der Clubraum nur mehr bei Veranstaltungen geöffnet und je nach Bedarf werden die Konzerte im großen Saal des Hotel Sonne durchgeführt.

Den Jazz-Herbst, vom Kultur-

referat der Stadt Landeck und »Flecklteppich« Organisator Hermann Delago veranstaltet, gibt es auch heuer wieder. Im Oktober und November spielen im Hotel Sonne Musiker aus verschiedenen Nationen, wie zum Beispiel aus Japan, Ungarn, Argentinien, USA, BRD und Norwegen (Jan Gaverick). Momentan stehen allerdings noch keine Termine fest.

Nikolaus Tilzer stellt in der Gym-Galerie Landeck aus



Der St. Antoner Nikolaus Tilzer zeigt zur Zeit seine Werke in der Landecker Gym-Galerie am Bundesrealgymnasium. Sein Arbeitsbereich umfaßt die Glas- und Fassadenmalerei sowie Aquarelle und Grafiken. Die Ausstellung kann bis 29.9.84, jeweils Montag bis Samstag von 8 — 13 Uhr besichtigt werden.



Die 7-köpfige Band Ostinato, die im »Flecklteppich« auftritt.

Die Austria Moderevue — eine Perfektion auf dem Laufsteg!

Bei der Austria Moderevue am 27.9.84 im Bundes-Real-Gymnasium Landeck/Perjen um 20 Uhr signalisiert die kommende Herbst- und Wintermode »Internationalität, Freiheit und Wandlungsfähigkeit«. Den Höhepunkt der Modepräsentationen bieten heimische Firmen in einer faszinierenden Show mit dem international bekannten »Black-and-White-Fashion-Team« der »Austria Moderevue«.

Auf der Modebühne werden aus dem reichhaltigen Bekleidungsangebot internationaler Markenfirmen ein Querschnitt gezeigt, der die Leistungsfähigkeit heimischer Firmen wieder einmal unter Beweis stellt. Die perfekte Präsentation der Modelle in einer Mischung aus Schauspiel und Tanz wird das Publi-

kum für die Dauer der ganzen Vorstellung fesseln.

Besonders reizvolle Unterbrechungen erfährt der modische Reigen durch die musikalischen Einlagen des Präsentators Michael Tala. Die Supershow — wie man sie österreichweit nennt — wurde von einem amerikanischen Choreographen-Team fernsehreif einstudiert. Rasant und perfekt waren die Grundprinzipien dieses Teams. So wechseln ständig Bühnenbilder verpackt mit musikalischen Hits im schauspielerischen Können der Mannequins und Dressmen der Austria Moderevue. Stets auf der Suche nach neuen Gags ist der findige Manager aus Innsbruck, Helmut Hinterhuber.

Vor zehn Jahren wurde die Idee zur Austria Moderevue geboren. Ständige Informationen und Besuche bei internationalen Modemessen verhalfen zu einem fachkundigen Wissen in dieser Show-Branche. 70 Shows werden jährlich im Frühjahr und Herbst im Rahmen der Österreich-Tournee durchgeführt. Rund 1.000 Firmen der heimischen Geschäftswelt haben sich dieser Österreich-Präsentation angeschlossen.

So verspricht die kommende Mode-Gala am 27.9.84 im Bundes-Real-Gymnasium Landeck / Perjen ein Ereignis, informativ in Mode, perfektioniert in der Darbietung der Präsentation, Gags, Show und Musik zu werden.

Eintrittskarten erhält man im Modehaus Bilgeri in Landeck.

Ausstellung Gerald Nitsche

Gerald Nitsche stellt zur Zeit Ölbilder und Neuarbeiten auf Papier in der Galerie Mühlberg, Ch. Angerer, Prutz 228, Tel. 05472-6202 aus. Die Ausstellung kann täglich von 17 — 19 Uhr besichtigt werden.

Folk-Konzert in Zams

Die JG-ÖVP Zams veranstaltet am 14.9.1984 um 20 Uhr im Pfarrheim Zams ein Folk-Konzert mit Bogdan Pilatowicz, Gitarrist und Sänger aus Polen.

Bogdan Pilatowicz betreibt seit seiner Ausreise aus Polen im Jahre 1981 die Musik berufsmäßig. Er spielte zunächst einige Monate in den Lokalen von Paris. Seit Dezember 1981 lebt er in Österreich und gibt regelmäßig Konzerte in verschiedenen Orten. Eintritt: 30.—.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen



Herr Jörg Sonnweber in Schönwies feiert am 14.9. seinen 75. Geburtstag. Dazu gratulieren ihm herzlichst seine Frau Klara sowie seine Lieblinge Artur und Gregor mit Eltern und Gertrud, Konrad und Peter mit Eltern.

Auch seiner Zwillingsschwester, Maria Staggl, gratulieren wir alle herzlichst zum 75. Geburtstag.

Am 30.9.84 feiert Herr Josef Zangerl seinen 50. Geburtstag. Dazu gratulieren ihm recht herzlich seine Frau Margit mit Kindern und Schatz Sabrina.

Kameradentreffen in Landeck

Der Kameradschaftsbund Landeck veranstaltet am 15. und 16.9.1984 das Kameradentreffen der ehemaligen Gebirgstruppe III/136 in Landeck. Das Programm startet am 15.9. mit einem großen Kameradschaftsabend im Tourotel Post. Am Sonntag, nach dem Einmarsch der Formationen, der um 9 Uhr am Schulhausplatz beginnt, wird um 10 Uhr vor dem Soldatendenkmal der Pontlatzkaserne eine Feldmesse gefeiert.

Lächeln ist die beste Art, jemandem die Zähne zu zeigen!



ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl

findet am Montag, 17. September statt. Der Sprechtag mit Sozialreferent Werner Doblander am Dienstag, 18. September findet statt.

Stromabschaltung

Wegen Revisionsarbeiten der TIWAG wird am 16. 9. 1984 von 1.00 Uhr bis 6.00 Uhr der Stadtteil Öd von der Stromversorgung abgeschaltet. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Anschlägen.

Seniorentreff Zams

Am Mittwoch, 19.9.1984 um 14.00 Uhr laden wir alle Senioren, Frauen und Männer recht herzlich wieder zu uns ein.

Zams, Alte Bundesstraße 2.
M. Köchle

Herbstausflug der Jungbauernschaft

Die Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck lädt am Sonntag, dem 16.9.84, zu einer Tanzfahrt am Bodensee mit dem Sonder-schiff Austria.

Programm:

Bludenz: Mittagessen, Abfahrt Landeck: 10.30 Uhr Kino Landeck, Ankunft Landeck: ca. 22.00 Uhr. Musik: Moderne Musik, Tanzmusik.

Fahrtkosten: S 250.— für Buszubringerdienste, Schiffahrt und Musik. Bei entsprechender Teilnehmerzahl fahren die Busse durch das Obere Gericht, Sanna-tal und Paznauntal.

Anmeldungen nimmt der zuständige Jungbauernobmann bzw. Ortsleiterin bis Montag, den 10. September 84 entgegen.



25 Jahre Kamera-Klub Landeck

Der Kamera-Klub Landeck lädt am Freitag, dem 14.9. 1984 um 18.00 Uhr zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung in die Galerie der Sparkasse Imst, Zweiganstalt Landeck.

Wallfahrt

Vom 21.9.—23.9.1984 findet

eine Wallfahrt nach Maria-Zell und Eisenberg im Burgenland statt. Die Abfahrt erfolgt am 21.9. um 19.00 Uhr ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11.

Anmeldungen erbeten an Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Tel. 05442-31453 oder an Gretl Mair, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807. Reisepaß mitnehmen.

SPÖ-Bürgerservice in Zams

Jeden Samstag von 10 — 12 Uhr Sprechtag der Zimmer SPÖ-Gemeinderäte im Gasthaus Egg, kleiner Saal, Eingang durch den Schankgarten.

Nächster Sprechtag am Samstag, 15.9.84 mit Vize-Bgm. Sordo Othmar.

Krippenbaukurs in Zams

Die österreichische Frauenbewegung in Zams hält auf Wunsch auch heuer wieder einen Krippenbaukurs mit Frau Sieglinde Jäger ab. Wir treffen uns zu einem Vorgespräch und gleichzeitiger Anmeldung am Montag, dem 17.9.84 um 19 Uhr im Seniorentreff Zams, Alte Bundesstraße 2 (neben Uhren Plangger).

Kursbeitrag für Mitglieder 220.—, für Nichtmitglieder 280.— und Materialkosten. Auf Ihre Teilnahme freut sich die ÖFB Zams, Mathilde Köchle, Tel. 05442-41373.

Erwachsenenschule Zams — Schönwies

Der Gymnastikkurs für Frauen in Zams beginnt am Mittwoch, dem 19.9.84 um 20 Uhr. Der Gymnastikkurs für Frauen in Schönwies beginnt am Donnerstag, dem 20.9.84 um 20 Uhr.

Tiroler Sozialdienst Familienberatungsstelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2, Tel. 39364 / 41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 18.9.1984 von 12 — 17 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter, Dr. Heinrich Braun: Arzt, Dr. Hermann Schöpf: Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge, Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin.

Wünschenswert wäre es, die

Sprechstunden für den Psychologen vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: Jeden Mittwoch von 14 — 17 Uhr. Nervenärztliche Beratung: Dr. Reinhard Kröss; Sozialberatung: Brigitte Saurwein; Psychologische Beratung: Dr. Pilgermair, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 8.30 — 14 Uhr.

Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.



Wir suchen:

Spenglermeister mit Führungsqualitäten, Bau- und Möbeltischler, Tapezierer oder Bodenleger mit Parkettverlegungskennnissen, Vertreter mit handwerklichen Fähigkeiten, Fleischhauer mit Führerschein B, Taxichauffeur, Autobuslenker, Verkäuferin, Textilverkäuferin, Kioskverkäuferin, Hausmädchen, Haushilfin, Haushälterin, Zimmermädchen, Serverinnen mit oder ohne Inkasso, Barkellnerin, Abwäscher, Jungkoch, Küchenmädchen.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck sucht noch folgende Lehrlinge: Gas- und Wasserleitungsinstallateur, Koch- und Kellnerlehrlinge.

Sonderstellenanzeiger für das Gastgewerbe

Die Tiroler Arbeitsmarktverwaltung legt heuer wiederum einen Sonderstellenanzeiger für die kommende Wintersaison für das Gastgewerbe auf. Einschaltungen erfolgen kostenlos. Falls Personalbedarf für den Winter besteht, können Sie dies bis spätestens 18.9.1984 telefonisch (05442) 2617 beim Arbeitsamt Landeck (Fr. Matt) mitteilen.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

STANDES- NACHRICHTEN

ST. ANTON

Heirat: 7.9.84 Hellweger Erwin, Pettneu Nr. 5 und Burkhart Gudrun, BRD; Staiger Harald, BRD und Thaler Margit, Pettneu.

LANDECK

Todesfall: 4.9.84 Johann Alois Carpentari, Landeck geb. 1909.

Heirat: 6.9. Ludwig Hans Eiter, Imst und Elisabeth Anna Maria Zangerl, Landeck; 7.9. Hans Herbert Pinter, Wolfsberg (Stmk.) und Edith Brigitta Moschen, Landeck; Reinhold Pöll, Stanz und Birgit Höflinger, Landeck; Helmut Köhle, Landeck und Irmgard Anna Legenstein, Landeck; Günter Manfred Gamber, Landeck und Elisabeth Philomena Fritz, Landeck.

KAPPL

Heirat: 6.9. Dr. jur. Hauser Josef Alois, Kappl-Langesthei und Siegele Margit, See-Habigen; 7.9. Dr. med. Walser Josef Anton, Ischgl-Mathon und Wechner Martha, Ischgl-Vergöß.

ZAMS:

Geburten: 29.8. Salner Eva Maria, Ischgl; 30.8. Zangerl Mathias, Mils; Ettl Cornelia, Landeck; 31.8. Wilhelm David Johann, Imst; 2.9. Narr Marco, See; 3.9. Rettenbacher Walter Thomas, Sautens.

Todesfälle: 31.8.: Nairn Grace Marie, USA; 2.9. Buelacher Maria, Arzl im Pitztal; 4.9. Stillebacher Agnes, Imst; 5.9. Heel Anton, Jerzens; 6.9. Perktold Rosa Philomena, Imst.

Heirat: 7.9. Schnehle Karl, BRD und Zangerl Adele Maria, Zams.

RIED:

Heirat: 6.9. Leonhard Gutsch, Steiermark und Eva Maria Netzer, Tösens.

NAUDERS:

Todesfall: 27.9. Josef Johann Mangweth, Nauders, 1951 geb.

Veranstaltungen des FVV Landeck

Täglich von 10 — 17 Uhr Schloßmuseum Landeck — Heimatkundliches Bezirksmuseum: 1. — 16.9. Ausstellung »Malerei Alwin Chemelli«. Ab 23.9. — 7.10. »Jugend in der Schloßgalerie«.

Dienstag bis Freitag: Galerie Elefant, Malsersstraße 62, 17 — 19 Uhr oder telefonische Vereinbarung 2670-2723, ab 11.9. Sandra Morelli-Zoderer.

Französischkurs für Anfänger und Arbeitslose

Das Arbeitsamt Landeck veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem WIFI in Ischgl einen **Französischkurs für Anfänger**, für arbeitsloses Servierpersonal. Zielsetzung ist die einfache Konversation in der französischen Sprache sowie gäste- und arbeitsplatzorientiertes Verhalten mit Frisier- und Kosmetiktips.

Teilnehmer: Servierpersonal mit Arbeitslosengeldbezug aus dem Paznaunal.

Beginn und Dauer: Montag, den 5. November bis 23. November 84, 60 Stunden, tägl. von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Ort: Ischgl im Paznaunal.

Kosten: sämtliche Kurskosten trägt das Arbeitsamt Landeck; die Teilnehmer erhalten eine Beihilfe in der Höhe des Arbeitslosengeldes sowie Fahrtkostensersatz (öffentl. Verkehrsmittel).

Anmeldung: nur über das Arbeitsamt Landeck bis spätestens 25. Oktober 1984.



Kurse für arbeitslose Jugendliche

1. Berufsvorbereitungskurs für arbeitsuchende Handelsschüler

Teilnehmer: Handelsschüler oder Schülerinnen der 3-jährigen Fachschule für wirtschaftl. Frauenberufe / Sonnberg.

Ort: Handelsschule Imst

Dauer: 22. Oktober 1984 bis 29. März 1985, täglich voraussichtlich nachmittags ab 13 Uhr, Montag bis Freitag.

Inhalt: praktische Berufsvorbereitung für Büroberufe unter Berücksichtigung der EDV und Sprachen.

2. Berufsvorbereitungskurs (Handel) für arbeitsuchende Pflichtschulabgänger

Teilnehmer: Pflichtschulabsolventen, die beim Arbeitsamt lehrstellen- oder arbeitsuchend gemeldet sind.

Ort: Arbeiterkammer Landeck
Dauer: 22. Oktober 1984 bis 29. März 1985, täglich Montag bis Freitag vormittags ab 8 Uhr.

Inhalt: Berufsvorbereitung für Einzelhandelskaufmann und Bürokaufmann, angeglichen dem Lehrplan der kaufm. Berufsschu-

le, sodaß ein Umstieg vom Kurs in ein Lehrverhältnis leicht möglich ist.

Die Kursteilnahme ist kostenlos, die Teilnehmer erhalten ein Taschengeld in der Höhe von 1.310.— sowie einen Fahrtkostensersatz und sind unfall- und krankenversichert. Die Durchführung der Kurse wurde dem BFI — Berufsförderungsinstitut — übertragen.

Anmeldungen sind persönlich beim Arbeitsamt Landeck bis spätestens 12.10.1984 möglich!

Volkshochschule Landeck

Englisch für Anfänger: Prof. Skinner, 12 Doppelstunden, jeweils Dienstag um 19 Uhr. Ab 25. 9. 1984 in der Volksschule Landeck. Beitrag 500.— S.

Englisch für Fortgeschrittene: Prof. Skinner, 12 Doppelstunden, jeweils Dienstag um 20.30 Uhr. Ab 25. 9. 1984 in der Volksschule Landeck. Beitrag 500.— S.

Französisch für Anfänger: Dr. Schindler, 12 Doppelstunden, jeweils Mittwoch um 20 Uhr. Ab 26. 9. 1984 in der Volksschule Landeck. Beitrag 500.— S.

Französisch für Fortgeschrittene: Dr. Schindler, 12 Doppelstunden, jeweils Dienstag um 20 Uhr. Ab 25. 9. 1984 in der Volksschule Landeck. Beitrag 500.— S.

Französisch-Konversation: Dr. Schindler, 12 Doppelstunden, jeweils Montag um 20 Uhr. Ab 24. 9. 1984 in der Volksschule Landeck. Beitrag 500.— S.

Italienisch für Anfänger: Dir. Peintner, 12 Doppelstunden, jeweils Montag um 20 Uhr. Ab 24. 9. 1984 im Gymnasium Landeck. Beitrag 500.— S.

Spanisch für Anfänger: Mag. Conny Haid-Castek, 12 Doppelstunden, jeweils Donnerstag um 20 Uhr. Ab 27. 9. 1984 im Gymnasium Landeck. Beitrag 500.— S.

Einführung in EDV: (basic), Mag. Buratti, 12 Doppelstunden, jeweils Donnerstag um 19.30 Uhr. Ab 27. 9. 1984 im Gymnasium Landeck. Beitrag 600.— S.

Hinterglasmalerei für Anfänger: Frau Hueber, 10 Doppelstunden, jeweils Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfadfinderheim oberm Kino. Ab 27.9. 1984. Beitrag 350.— S. Telefonische Anmeldung 29834.

Kerbschnitzen: Dir. Walser, 6 Doppelstunden, jeweils Mitt-

woch um 19.30 Uhr. Ab 26. 9. 1984 im Gymnasium Landeck 350.— S.

Kleine Geschenke aus Wachs: HL Elvira Pichler, Montag 29. 10. und Montag, 5. 11. 1984 um 20 Uhr im Gymnasium Landeck. Beitrag 150.— S. Mitzubringen: Schürze, Poliertücher. Beginn erster Kursabend!

Weihnachtsbilletts selbst gebastelt: HL Elvira Pichler, Montag, 26. 11., und Montag, 3. 12. 1984, um 20 Uhr im Gymnasium Landeck. Beitrag 150.— S. Materialbeitrag 90.— S. Mitzubringen: Schreibzeug, Lineal, Schere, Uhu, Wasserfarben. Beginn erster Kursabend!

Bäuerlicher Christbaumschmuck (Weihnachtsmänner, Bauernengel, Heilige Familie): HL Elvira Pichler, Freitag, 16. 11. und 23. 11. und 30. 11. 1984. Beitrag 200.— S. Mitzubringen: Zwirn, feine Schere, roter und schwarzer Filzstift, Schere, Uhu normal, Lineal, Klipse, Schiebeklammern, Kombizange und Bleistift.

Damengymnastik: Dr. Kastner, 12 Doppelstunden, jeweils Donnerstag um 19.30 Uhr. Ab 27. 9. 1984 im Gymnasium Landeck. Beitrag 350.— S.

Aerobic: Physiotherapeutin Mary Schwarzacher, 10 Stunden, jeweils Dienstag von 20 — 21 Uhr. Ab 25. 9. 1984 im Gymnasium Landeck. Beitrag 350.— S.

Damengymnastik: Prandtauersiedlung, HL Ulrike Handle, Volksschule Bruggen (Schülerheim). Beitrag 350.— S. 12 Doppelstunden. Beginn am 25. 9. 84 um 20.00 Uhr.

Fitnessprogramm Turnen — Schwimmen — Schilauflauf für Volksschüler, VL Heidi Senn, 10 Nachmittage. Beitrag 350.— S. Meldung bis 1. 10. 84 bei der Kursleiterin Tel. 39902.

Schigymnastik (Konditionskurs und kleine Spiele): Mag. W. Haid, 12 Doppelstunden, jeweils Freitag um 19.30 Uhr. Ab 28. 9. 1984 im Gymnasium Landeck. Beitrag 350.— S für Herren und Damen.

Nähkurs für Anfänger: AL Imelda Draxl, 8 Doppelstunden, jeweils Montag um 20 Uhr. Ab 24. 9. 1984 in der Volksschule Landeck. Beitrag 350.— S. (Grundbegriffe des Nähens).

Stickkurs (Kreuzstich und Kelmstich), AL Imelda Draxl, jeweils Donnerstag um 20 Uhr, 8 Doppelstunden. Ab 27. 9. 1982 in der Volksschule Landeck. Beitrag 350.— S.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Evangelisches Pfarramt Landeck

Gemeinsam mit der Arlbergbahn feiert heuer ein Meisterstück an Ingenieurkunst seinen 100. Geburtstag: die Trisannabrücke. In der Zwischenzeit hat die alte Brücke zwar einer noch tragfähigeren Nachfolgerin Platz machen müssen, der Übergang über die Trisannaschlucht bleibt nicht nur für den Eisenbahnfreund ein Erlebnis.

Brücken bauen, das ist auch uns aufgetragen, denn Brücken überwinden Trennung, verbinden, ermöglichen Kontakt und Austausch. Wir werden erleben, daß alte Verbindungen abreißen, aber wieder neue entstehen; wie uns das die Trisannabrücke zeigt.

Nach den Ferien beginnt für uns alle ein neues Arbeitsjahr, für viele die Schule, die auch eine Brückenfunktion haben soll: Verbindung von Bewährtem mit Neuem. Das soll auch in unserer Gemeinde so sein.

Veranstaltungsangebot:

Dienstag, 18.9., 20 Uhr: Gemeindefest. Dias: Eine Wanderung in der Vorhölle zum Paradies, Bilder vom Berg Athos.

Mittwoch, 26.9., 20 Uhr: Mitarbeiterkreis.

Mittwoch, 10.10., 20 Uhr: Mitarbeiterkreis.

Samstag, 13.10., 14 Uhr: Gemeindefest vor der Markuskirche. In einem Jugendgottesdienst gedenken wir der Grundsteinlegung vor 20 Jahren.

Mittwoch, 24.10., 20 Uhr: Mitarbeiterkreis.

Dienstag, 30.10., 20 Uhr: Gemeindefest zum Thema: Reform, Reformation, Reformiert?

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:

Dr. Frieden Thomas, Landeck, Tel. 05442-3618

Kappl/Galtür:

Dr. Thöni Walter, Sprengelarzt, Galtür, Tel. 05443-276

Oberes Gericht:

Hauptdienst:

sa. 7.00 bis Mo 7.00 Uhr

Dr. Angerer Christoph, Sprengelarzt, Prutz, Tel. 05472-6202

Ordinationsdienst:

sa. 7.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Kunczicky Friedrich, Sprengel-

gelarzt, Pfunds, Tel. 05474-5207

St. Anton/Pettneu:

Dr. Haidegger Viktor, prakt. Arzt, Pettneu a.A., Tel. 05448-222

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442-2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl, 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz / Ried und Pfunds / Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Bezirk Landeck:

Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442-4233.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Imst und Landeck:

Sa und So von 9 — 11 Uhr
Dr. Hugo Juen, St. Anton a.A.
Nr. 483, Tel. 05446-2070

**Gemeindeblatt
Landeck,
Malsenstr. 66
Tel.:
05442-4530**

 Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 16.9.84; 24. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Agnes Wille, 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Olive Clark, 11 Uhr Kindermesse für Arnold Reich, 19.30 Uhr Abendmesse für Albert und Hermine Eder.

Montag, 17.9.84, Gedächtnis der Hl. Hildegard von Bingen, +1179: 7 Uhr Frühmesse für Emma Müller, geb. Märk.

Dienstag, 18.9.84, Gedächtnis des Hl. Lambert, Bischof v. Maastrich, +705: 7 Uhr Frühmesse für Anna Kampfer.

Mittwoch, 19.9.84, Gedächtnis

des Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, +305: 7 Uhr Frühmesse für Maria Probst, 19.30 Uhr Abendmesse für Georg und Silvia Gadermaier.

Donnerstag, 20.9.84: 7 Uhr Schülermesse für Otto Steiner.

Freitag, 21.9.84, Fest des Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist Jesu: 7 Uhr Frühmesse für Klara Schieferer, 19.30 Uhr Abendmesse für Robert Kues.

Samstag, 22.9.84, Gedächtnis des Hl. Mauritius von St. Moritz, +280: 17 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Roman Tilg.

Sonntag, 23.9.84, 25. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Ernestine Fuss, 9 Uhr Hl. Amt für Alfred Winkowitsch, 11 Uhr Kindermesse für Hugo und Karl Tiefenbrunner, 19.30 Uhr Abendmesse für Olga Giacomelli-Thurner.

Pfarrgemeinde Perjen

Sonntag, 16.9., 24. Sonntag im Jahreskreis: 8.30 Uhr Hl. Messe für Alfons Scheiber und für verst. Eltern Seeberger und Hueber. 10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde. 19.00 Uhr Hl. Messe für Josef und Kathi Buchmair.

Montag, 17.9.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Eltern und Angehörige;

Dienstag, 18.9.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Alberta Pöll.

Mittwoch, 19.9.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Alfred Winkowitsch und für Anna Lechleitner. 19.00 Uhr Hl. Messe für Josef Krismer.

Donnerstag, 20.9.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Familie Alfons Juen.

Freitag, 21.9.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Frau Spiss.

Samstag, 22.9.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Rosa Hock. 19.00 Uhr Hl. Messe für Anna Lechleitner und für Martina Hofer.

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 16. September, 24. Sonntag im Jahreskreis: 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Hl. Messe für Franz Reichmayr. 19.30 Uhr Hl. Messe für Alice Spieß.

Montag, 17.9., Hl. Hildegard v. Bingen: 7 Uhr Hl. Messe für Magdalena Pittl.

Dienstag, 18.9.: 19.30 Uhr Jugendmesse für Josef Vogt (2. Jahrestag).

Mittwoch, 19.9., Hl. Januarius, Martyrer: 8 Uhr Hl. Messe für Johann und Aloisia Neuner.

Donnerstag, 20.9.: 17 Uhr Kindermesse für Ernst Senn.

Freitag, 21.9., Hl. Apostel Matthäus: 19.30 Uhr Frauenmesse für Maria Handle.

Samstag, 22.9.: 7 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Kuntner / Hauois. 17 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit. 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 16.9., 24. Sonntag im Jahreskreis, äußere Feier des Festes der Schmerzen Mariä: 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie und Prozession, 10.30 Uhr; Bundesamt für Alexander Mungenast. 19.30 Uhr: Segenandacht.

Montag, 17.9., Hl. Hildegard von Bingen: 7.15 Uhr: Jahresmesse für verst. Eltern und Geschw. der Fam. Ehrlich.

Dienstag, 18.9., Hl. Lambert: 19.30 Uhr Jahresamt für Maria Frank.

Mittwoch, 19.9., Hl. Januarius: 7.15 Uhr Schülermesse für Ernst Perlot.

Donnerstag, 20.9.: 19.30 Uhr Bundmesse für Hedwig Gstir.

Freitag, 21.9., Fest des Hl. Apostels und Evangelisten Matthäus. 7.15 Uhr Jahresamt für Frieda Klotz.

Samstag, 22.9.: Hl. Mauritius und Gefährten: 7.15 Uhr Jahresmesse für Agnes Weber, 19.30 Uhr Jahresamt für Josef Rudig.

Sonntag, 23.9., 25. Sonntag im Jahreskreis: 8.30 Uhr Jahresamt für Josef Miller, 10.30 Uhr Jahresamt für Erich Gasser. 19.30 Uhr Segenandacht.

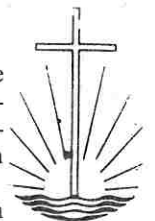
Neuapostolische Kirche:

Gottesdienste

in Zams, Alte Bundesstraße 12.

Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18 Uhr Gottesdienst.



Evangelische Gottesdienste

Samstag, 15.9.84: 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in Landeck.

Sonntag, 23.9.84: 9.30 Uhr Landeck.

SPORTNACHRICHTEN

SV Landeck kam gegen Axams über ein 1:1-Remis nicht hinaus

Die Landecker mußten sich am Ende mit einem eher gerechten Unentschieden zufrieden geben. Axams bot von Beginn an schwingvollen Angriffsfußball, drängte pausenlos in die Landecker Spielhälfte, konnte aber die starke Landecker Hintermannschaft nicht ins Wanken bringen. Die heimische Stürmerreihe vermochte sich lange Zeit nicht in Szene zu setzen. Kein Wunder auch, Eigl und Thönig nicht fit angetreten, Fankhauser und Ellhart nicht zur Verfügung.

Es schien anfangs nur eine Frage der Zeit, bis die Festung Norbert Schatz und Co. sturmreif sein würde. Trotz hohen Tempos und technisch guten Spiels beider Mannschaften gab es aber vorerst kaum gefährliche, echte Torchancen und beide Torleute hatten eine Halbzeit lang wenig Arbeit. In der Pause muß sich etwas getan haben, denn plötzlich mischte Landeck mit und kam auch in der 55. Minute zum Führungstreffer durch den für Eigl eingewechselten Belina. Die bis dahin gut trainierte Abseitsfalle der Axamer hatte nicht geklappt. Die Chancen waren nun gleich verteilt, auch Landeck stürmte aus der Tiefe.

Besonders Niederbacher und Gapp gefielen bei ihren kraftvollen Vorstößen. In der 70. Minute schienen die Axamer Bemühungen Erfolg zu versprechen. Elfmeter wegen eines Fouls an der Landecker Strafraumgrenze, doch der Axamer Exekutor schoß den Ball knapp am Tor vorbei. 10 Minuten später schafften die Axamer den Ausgleich durch Battistata aus einem Eckball.

Aufderklamm, einer der besten Landecker, wurde bei einer Angriffsaktion an der gegnerischen Toroutlinie kurz danach verletzt und mußte ausscheiden. Da das Austauschkontingent bereits erschöpft war, mußte Landeck die Schlußminuten mit 10 Mann bestreiten. Dennoch kamen die Gastgeber in ihrer kraftvollen Schlußoffensive durch Gigele, Belina, Thönig und Gapp noch mehrfach in beste Schußposition.

Landecks U 23 brauchte relativ lange, bis es gelang, auch hier die Axamer Abseitsfalle auszuschalten. Die neu formierte junge Elf

rang die Gäste in einem schnellen und ansprechenden Spiel planmäßig nieder. Valentini und Kai Siess gefielen besonders wegen ihres großen Einsatzes und ihrer schnellen Sturmläufe. Markus Raneburger erzielte mit Prachtschüssen das 2. und 3. Tor.

Die Jugend hatte in ihrem 2. Meisterschaftsspiel im ISK einen prominenten Gegner zu bekämpfen und hielt sich insgesamt recht gut. Sie dominierte eine Halbzeit lang ganz eindeutig und ging durch 3 schöne Tore von Paradisch und 2:0 und 3:1 in Front. Dann kam Sand ins Getriebe. Die Gäste besannen sich auf ihr gekonntes Spiel, wurden kaum noch gedeckt oder attackiert und vermochten auszugleichen.

Durch ein Handspiel eines ISK-Spielers im Strafraum ergab sich sogar eine Siegchance für Landeck, doch der Elfer prallte um Zentimeter zu hoch von der Latte ins Feld zurück. Den Spielern der Spielgemeinschaft Jugend Landeck und ihrem Trainer Hubert Fuchsberger — Zams darf man nach den ersten beiden Spielen — ein 6:2 in Kufstein gegen die SK Kufstein Jgd und dem Remis gegen den ISK herzlich gratulieren. Der Kontakt mit den besten Mannschaften Tirols sollte sich in der Zukunft zweifellos bemerkbar machen.

Landecks Schüler hatten mit ihren Kollegen vom FC Imst keine Mühe, schon zur Halbzeit stand es 6:0 für Landeck.

Die Knaben fanden heuer in den Gegnern des SV Imst keinen ernstzunehmenden Partner. Das Geschehen spielte sich meist im Imster Strafraum ab und den Chancen entsprechend hätte das Spiel doppelstellig enden müssen.

SV Sparkasse Landeck I — SV Axams 1:1, Torschütze: Belina. SV Sparkasse Landeck — SV Axams U 23 5:3, Tore: Raneburger und Siess 2, Gigele 1. SV Sparkasse Landeck Jugend — ISK Jugend, 3:3, Tore: Paradisch 3. SV Sparkasse Landeck Schüler — FC Imst, 9:0, Tore: Bombardelli Gerhard 3, Landerer Jürgen 3, Krug Stefan, Senn, Kubin. SV Landeck Knaben — SV Imst, 7:1, Tore: Köhle 4, Kaplia 2, Krug Chr.

Fußballturnier 1984

Die Stadtmusikkapelle Landeck veranstaltet am Samstag, dem 15.9.1984 das Fußballturnier 1984. Der Beginn ist um 10.30 Uhr am Kasernensportplatz. Den Ehrenschatz übernehmen Vbgm. Dir. Karl Spiss und Hofrat Dr. Anton Lanser.

Teilnehmende Mannschaften: Schützenkompanie, Freiwillige Feuerwehr, Kaderpersonal der Kaserne, Kirchenchöre von Landeck, Volkstumsgruppe und die Stadtmusikkapelle Landeck.

Die Preisverteilung findet am Sportplatz statt.

Rang vier für Werner Six

Am vergangenen Wochenende

Zams setzt Höhenflug fort SC Steinach — SV Zams 0:2 (0:0)

(VA) Der SV Zams entwickelt sich im Laufe der heurigen Meisterschaft zu einem wahren Favoritenschreck. Nachdem vorige Woche der SV Oberperfuss mit 3:1 aus Zams heimgeschickt worden war, wurde der hochfavorisierte SC Steinach das nächste Opfer der stark verjüngten Zammer.

Die Papierform sprach eindeutig für die Steinacher: Sie hatten die ersten drei Spiele gewonnen und lagen punktegleich mit Matrie an der Tabellenspitze. Ihre Siege erzielten sie jeweils durch blitzschnelle Konter.

Der wieder stark ersatzgeschwächte SV Zams hatte den etwas besseren Start. Die Angriffe der Steinacher wurden frühzeitig abgefangen. Aber nach etwa 15 Minuten wurden sie immer stärker und fanden einige große Torchancen vor, so auch einen Stangenschuß in der 33. Spielminute. Die anderen Chancen machte der Zammer Torhüter Schmid mit guten Paraden zunichte. Die wohl größte Tormöglichkeit des SV Zams in der etwas zerfahrenen ersten Hälfte ließ der wieder genesene Scheiber Gerhard in der 45. Minute aus. Er setzte einen Schuß aus aussichtsreicher Position knapp neben das Steinacher Tor.

Nach Seitenwechsel änderte sich das Bild dann schlagartig. Der SV Zams beherrschte das Spiel und den Gegner, griff vehement an und spielte einige Möglichkeiten heraus. In der 60. Spielminute war es dann soweit:

stand die Tiroler Radmeisterschaft im Einzelzeitfahren auf der über 30 km langen Streck Meilbründl — Telfs und retour auf dem Programm.

Über 130 Starter stellten sich dem Veranstalter. Der Landecker ARBÖ-Wolf / Imst Fahrer Werner Six belegte in der Seniorenklasse mit einer Zeit von 44,17 Minuten den ausgezeichneten vierten Rang. Mit dieser Zeit hätte er sich in der Hauptklasse im Spitzenfeld klassiert.

Gemeindeblatt Neue Adresse

Landeck,
Maiserstr. 66
Neue Tel.:
05442-4530

0:1 für Zams durch Nimmervoll Christian, der eine zu kurze Abwehr des Steinacher Tormannes kaltblütig ausnützte. Nun steigerte sich Zams in einen wahren Spielrausch.

Das zweite Zammer Tor kündigte sich bereits an, als in einem Konter der junge Klaus Eisenbeutel seinen Gegenspieler stehen ließ und alleine vor dem Steinacher Tor einen Meter danebenschoß. Aber schon beim nächsten Angriff der Zammer fiel das 0:2. Eisenbeutel tankte sich in der 70. Spielminute durch, der Torhüter wehrte seine gefühlvolle Flanke wieder zu kurz ab und Stefan Moser staubte volley ab. Die Steinacher versuchten nun, mit Gewalt noch einen Umschwung herbeizuführen.

Doch immer wieder stand der neuerworbene Libero des SV Zams Cusch Luggi goldrichtig und organisierte seine Abwehr ausgezeichnet. Zu weiteren Toren fehlten einigen Zammer Spielern nach Verletzungen einfach noch die Kräfte.

Der gesamten Elf des SV Zams gebührt für ihren Einsatz ein Pauschallob. Hervorzuheben ist die gesamte Abwehr mit ihrem Libero Luggi Cusch, dem besten Mann auf dem Feld, der sich als wahrer Glückskauf für die Zammer erweist.

Zams spielte mit: Schmid; Seidl, Cusch, Siegele, Pauli Helmut; Pauli Wolfgang, Doubek, Eisenbeutel; Nimmervoll, Scheiber, Moser.

Strengen und Tösens sind nach der 3. Runde die Tabellenführer in der Oberlandliga

In der I. Klasse der Oberlandliga stürmte der FC Strengen durch den 5:2 Sieg über Pettneu zum 4. Platz an die Tabellenspitze. Nach Verlustpunkten allerdings führt noch immer der FC Raika Pfunds. Auf Fließ liegt mit Punkten aus 3 Spielen noch gut im Rennen. Ein kräftiges Lebenszeichen gab der FC Raika Kappl, der Meister der abgelaufenen Meisterschaft, der den Tabellenweiten, den FC Kaunertal mit 1:1 abfertigte. Lok Landeck konnte gegen Grins den ersten Punkt in der laufenden Meisterschaft erringen. In der II. Klasse konnte Tösens die Tabellenführung behaupten, allerdings haben Ried und St. Anton nach Verlustpunkten gleichgezogen. Erwähnenswert noch die hohen 7:0 Siege der Nauderer (über Ischgl) und der Stanzer (über den FC Sonnenterrasse). Für Spannung in den nächsten Runden ist damit sicher gesorgt.

I. Klasse

FC Pians — FC Fließ 2:3 (1:1)

Ein sehr gutes Spiel lieferten einander Pians und Fließ. Leider mußte bereits in der ersten Spielhälfte der beste Stürmer der Pianner, Schöpf Hansi, verletzungsbedingt ausscheiden.

In der 2. Spielhälfte lag Pians bereits mit 2:1 in Führung. Dann Elfmeteralarm im Strafraum der Fließer. Der Schiedsrichter aber ließ weiterspielen. Im Gegenstoß fiel dann (zuvor war an einem Pianner Spieler Foul reklamiert worden) der Ausgleich.

Schließlich konnte dann die Fließer Mannschaft noch einen etwas glücklicheren 3:2 Sieg mit nach Hause nehmen. Die Tore für Pians erzielten Schöpf Hansi und Wolf Toni, für die Sieger aus Fließ waren Wohlfarter Markus, Oberdorfer Manfred und File Christian erfolgreich.

FC Raika Kappl — FC Kaunertal 6:1 (3:0)

In einer mäßigen Partie siegte der FC Raika Kappl vor ca. 50 Zuschauern verdient mit 6:1. Der FC Kaunertal war ersatzgeschwächt und konnte das Spiel nur mit 9 Feldspielern austragen. Das führte dazu, daß die Kaunertaler sehr defensiv agierten, was zur Folge hatte, daß sich die Gastgeber immer wieder in der

lichten Abwehrkette festliefen. Es dauerte auch 20 Minuten, bis endlich Juen Franz mit einem herrlichen Kopfstor den Bann brach. Nun bekamen die Kappler die Partie in den Griff, und es fielen auch die Tore.

In der 2. Spielhälfte erzielte Deiser Alois bereits nach 2 Minuten das 4:0, und ein hoher Sieg schien sich anzubahnen. Doch weit gefehlt. Das Spiel verflachte, und der FC Kaunertal konnte sogar durch einen umstrittenen Lattenpendler auf 4:1 verkürzen. Erst in den letzten 6 Spielminuten sorgte Deiser Othmar mit zwei schönen Toren für den klaren Sieg.

Deiser Othmar (3), Siegele Martin, Juen Franz und Deiser Alois erzielten die Treffer für die Gastgeber, den Ehrentreffer für die Kaunertaler erzielte Heiss Richard.

Sehr sicher diesmal die Kappler Hintermannschaft. Bester Spieler war an diesem Tag sicher der unermüdlich kämpfende Wechner Egon.

In einem Vorspiel siegten die Schüler des FC Raika Kappl über die Schüler des SV Stanz mit 5:2.

FC Grins — FC Lok Landeck 1:1 (1:1)

Erster Punktegewinn für Lok Landeck! Vor rund 50 Zuschauern kam es in Grins in einem fairen Spiel, das von Schiedsrichter Pauli Wolfgang gut geleitet wurde, zu einer gerechten Punkteteilung.

In der 1. Spielhälfte war wohl Grins überlegen und ging auch durch ein Tor von Juen Andreas mit 1:0 in Führung. Luchetta Klaus erzielte mit einem Freistoß den Ausgleich. In der 2. Spielhälfte kam Lok etwas auf, doch am Halbzeitstand von 1:1 änderte sich nichts mehr.

FC Strengen — FC Pettneu 5:2 (3:0)

Die rund 40 Zuschauer bekamen ein interessantes Spiel zu sehen, in dem Strengen in allen Mannschaftsteilen ein Übergewicht aufzuweisen hatte. Strengen lag bereits mit 5:0 in Führung, mußte aber durch einige Unachtsamkeiten der Verteidiger noch 2 Gegentreffer hinnehmen.

Der Sieg ist auch in dieser Höhe verdient. Erfreulich, daß Pett-

neu auch nach einem 5:0 Rückstand nicht aufsteckte und unverdrossen weiterkämpfte. Die Tore für die Sieger erzielten Hellweger Werner, Haueis Friedl, Bachler Heinz, Pircher Reinhard und Schweiger Erich.

Tabelle I. Klasse

1. FC Strengen	3	2	1	0	12:	7	5
2. FC Fließ	3	2	1	0	10:	6	5
3. FC Raika Pfunds	2	2	0	0	5:	2	4
4. FC Kaunertal	3	1	1	1	8:	9	3
5. FC Raika Kappl	2	1	0	1	7:	4	2
6. FC Pians	2	1	0	1	7:	5	2
7. FC Pettneu	3	0	1	2	5:	9	1
8. FC Grins	3	0	1	2	5:	11	1
FC Lok Landeck	3	0	1	2	5:	11	1

II. Klasse

FC Tösens — FC Elan See 3:1 (2:0)

Wegen Sanierung des Platzes in See trägt der FC See im Herbstdurchgang alle Spiele auswärts aus. Von Beginn an war Tösens die tonangebende Mannschaft. Nach wenigen Spielminuten Glück für die Paznauner. Ein abgefälschter Schuß prallte ans Lattenkreuz. Unsicherheiten in der Abwehr der Gäste führten zu einer beruhigenden 3:0 Führung der Tösener.

Anstatt weiterhin anzugreifen, versuchten die Gastgeber nun das Ergebnis zu halten, und prompt kam See auf 3:1 heran, als der Tösener Torhüter einen Edelroller eines Verteidigers zum Schrecken der Zuschauer passieren ließ. Nun kam See etwas auf, doch konnte der FC Tösens das 3:1 sicher über die Distanz bringen. Die Tore für Tösens erzielten Larcher Felix und Schranz Robert (2).

Mit diesem Sieg behauptete Tösens die Tabellenführung und empfängt nun am nächsten Sonntag um 17 Uhr den SV Stanz.

SV Stanz — SC Sonnenterrasse 7:0 (2:0)

In einem von beiden Mannschaften schnell und offensiv geführten Spiel siegten die Stanzer dank einer guten Leistung in der 2. Spielhälfte auch in dieser Höhe verdient mit 7:0.

Die Gäste begannen sehr stark und arbeiteten einige gute Torgelegenheiten heraus, doch der ausgezeichnete Torhüter der Stanzer konnte seine Elf vor einigen Verlusttreffern bewahren. Auf der Gegenseite waren die Gastgeber

glücklicher und stellten mit 2 Treffern den Pausenstand her.

Nach dem Seitenwechsel fiel der FC Sonnenterrasse stark zurück, und der SV Stanz erzielte die Tore fast nach Belieben. Die Treffer für die Stanzer erzielten Schimpfössl Herbert (2), Schimpfössl Bernhard (2), Zangerle Erwin (2). Ein Tor fügten sich die Gäste selbst zu.

FC Nauders — SV Ischgl 7:0 (3:0)

Einen, auch in dieser Höhe verdienten, 7:0 Sieg feierte der FC Nauders über den Neuling SV Ischgl. Die Nauderer warteten mit einer großen technischen und kämpferischen Leistung auf.

Die Ischgl waren ein fairer Gegner und kämpften bis zum Schluß unverdrossen weiter. Torhüter Jungmann verhinderte eine noch höhere Niederlage. Die Tore für die Sieger erzielten Klinec Robert, Pichl Martin (2), Gamper Peter (2), Kleinhans Kurt und Schmid Alfred.

In einem Vorspiel gab es zwischen den Schülern aus Nauders und Fließ ein 2:2 (1:0).

FC Kauns — FC St. Anton 0:3 (0:1)

Ein sehr gutes Spiel lieferten einander in Ried Kauns und St. Anton. In dieser fairen Partie lag Anton zur Pause verdient mit 1:0 in Führung. In der 2. Spielhälfte drängte Kauns auf den Ausgleich, doch die ganze Ausbeute war eine Stangenschuß. Glücklicher waren die Antoner, die durch einen Abwehrfehler und einen Tormannfehler der Gastgeber auf 3:0 davonzogen. Mit diesem wertvollen Auswärtssieg haben die Antoner den Anschluß an die Spitze gewahrt.

Die Tore für die Sieger erzielten Ebster Martin, Schranz Christian und Wörle Christian.

Tabelle der II. Klasse:

1. FC Tösens	3	3	0	0	11:	5	6
2. FC Nauders	3	2	0	1	13:	4	4
3. FC Ried	2	2	0	0	6:	2	4
4. FC St. Anton	2	2	0	0	4:	0	4
5. SV Stanz	2	1	0	1	8:	4	2
6. FC Kauns	3	1	0	2	7:	7	2
7. FC Elan See	3	1	0	2	6:	7	2
8. FC Sonnent.	3	0	0	3	2:	15	0
9. SV Ischgl	3	0	0	3	0:	13	0

Oberlandliga-Preisverteilung

Die Preisverteilung für die abgelaufene Meisterschaft der 1. und 2. Klasse der Oberlandliga findet nicht, wie verlautbart, am 28. sondern am 27. Oktober (Samstag) im Gasthof Post in Strengen statt.



Schuler Alexandra und Dapunt Markus Bezirkstennismeister

Auf den neuen Plätzen des TC-Landeck fand vergangene Woche die 6. Sparvor-Bezirkstennismeisterschaft statt. 130 Teilnehmer kämpften in den verschiedenen Gruppen um den Bezirksmeister.

Sämtliche Titel blieben in Landeck, außer dem Schülertitel, den Hanno Pall für den Zimmer Tennisclub gewann. Bei den Herren wurde Dapunt Markus Bezirksmeister, den Titel einer Bezirksmeisterin errang Schuler Alexandra.

ERGEBNISSE der Finalsple:

Schüler: Pall Hanno — Pall Georg 7:6 — 6:2, **Jugend:** Hittler Thomas — König Hannes 6:4 — 6:2, **Damen:** Schuler Alexandra — Allgäuer Renate 6:3 — 6:2, **Senioren:** Gurschler Erich — Tiefenbrunner Toni 6:1 — 6:4, **Herren:** Dapunt Markus — Jenewein Manfred 4:6 — 6:4 — 7:5, **Jugend Doppel:** Hittler Thomas / Hittler Christoph — König Hannes / Schuler Alexandra 6:0 / 6:2, **Herren Doppel:** Dapunt Markus / Jenewein Manfred — Thelen Eugen / Probst Seppl 6:2 / 6:3.

Tischtennis ASKÖ-Landesmeisterschaft in Landeck

Erstmals in Landeck's Tischtennis-Geschichte werden die Tiroler ASKÖ-Landesmeisterschaften dieser Sportart in der Oberländer Bezirkshauptstadt ausgetragen. Unter dem Ehrenschutz von Landeshauptmann-Stellvertreter Ernst Fili und Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Walter Guggenberger wird der Tischtennisclub Landeck am Sonntag, den 16.9.84 (Beginn 9 Uhr) diese Veranstaltung durchführen. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen. Der Wettkampf findet im Bundesrealgymnasium Landeck / Perjen statt.

In diesem Jahr wird der Titel »Landesmeister« der besten Mannschaft (Herren Dreiermannschaft, Damen zwei Spielerinnen) — nicht Einzelspieler — zugesprochen. Einen spannenden

Tür-Gurt-Start bei jeder Fahrt.

Kampf dürften sich dabei Wörgl und Rum, die zwei führenden ASKÖ-Vereine in Tirol, liefern. Landeck als Gastgeber sowie die übrigen Vereine dürften dabei nur die Rolle eines Außenseiters haben.

ÖTB — Turnverein Jahn Landeck

Der ÖTB — Turnverein Jahn Landeck lädt am Freitag, dem 21.9.1984 um 20 Uhr zum Erinnerungstreffen aus Anlaß der 15. Wiederkehr der Wiedergründung im Jahre 1969 auf der Trams (Hotel Tramserhof).

Programm:

Zug zum Turnergedenkstein — kurzer Rückblick über die letzten 15 Jahre Vereinstätigkeit — Fo-

toausstellung und Filmvorführung — Überreichung der Treuerkunden an jene Mitglieder, die beim Festabend im Juni nicht dabei sein konnten — anschließend gemütliches Beisammensein.

Alle Mitglieder und Freunde des Turnvereins sind herzlichst dazu eingeladen. Im Jahr unseres 80jährigen Bestehens und anlaßlich der Verleihung der neu geschaffenen Treuerkunde ist die Teilnahme aller Turngeschwister wünschenswert.

Hinweise:

Das Südtiroler Bergturnfest am Flötscherhof findet am 29. und 30. September statt. Abfahrt am 29.9. — 14 Uhr bei Tbr. Harrer, Anmeldungen beim Turnwart Tbr. Harrer und bei Tbr. König.

Das Anturnen und die Turnstundeneinteilung der Riegen wird in den Schaukästen unseres Vereines (beim alten Widum und beim Hochstögerhaus) rechtzeitig angekündigt.

Ein Turnverein braucht auch eine Turnerjugend. Liebe Turngeschwister, liebe Eltern! Schickt Eure Kinder in die Kinderturnstunde unseres Vereines. Je nach Alter, Anzahl, Geschlecht und Können ist es möglich, die Turnstundeneinteilung zu gestalten. Nur ein regelmäßiger Besuch bringt auch bei Kindern turnerische Erfolgserlebnisse. Turnen statt Fernsehen ist sicher eine gute und vor allem gesundheitlich wichtige Alternative für Kinder und Jugendliche.

Verkaufe preisgünstig **Jugendzimmer** in weiß, Seitenwände braun, bestehend aus 2 Betten, dreiteiligem Kasten, Kommode mit drei Schubladen, Regalkasten und Bettzeugtruhe. Tel. 05442/3684.

Für unsere Herrenabteilung suchen wir einen freundlichen und tüchtigen **VERKÄUFER** (abgeschlossener Präsenzdienst)

Bitte sprechen Sie mit Herrn oder Frau Bilgeri sen.

Tel. 05442/2307

Haus der Mode
Bilgeri

Maiserstraße 43-45 6500 Landeck

Suche **Heimarbeit** im Raume Landeck. Anfragen an Gemeindeblatt Landeck, Tel. 05442/4530.

Bekanntes Unternehmen für den kompletten Innenausbau möchte seine Kapazitäten vergrößern. Wir suchen daher für den Raum oberes Inntal einen erfahrenen **AUSSENDIENSTMITARBEITER**. Beste Konditionen. Anfragen an Herrn Tschiderer, Tel. 05447/5737 oder 5207.

Verlässliche Frau für stundenweise **Putz- und Hausarbeiten** gesucht.
Tel. 05442/4090 oder 2528

Suche Haus- oder Zimmermädchen. Ganzjährig oder saisonweise. Familie Dr. Schuler, Villa Resi, St. Anton, Tel. 05446/3256.

Verkaufe Brautkleid, Größe 36, Tel. 05442/2211 ab 17 Uhr.

Verkaufe Golf Rabbit, Bj. 79/3, weiß, garagengepflegt, 8-fach bereift, Bestzustand. Dr. Kofler, Tel. 05442/3402.

Verkaufe Fantic TX 330 Trail, Tel. 05442/31312.

Wir suchen für lange Wintersaison
JUNGKUCH, ZIMMERMÄDCHEN, SCHANKMÄDCHEN,
für SB-Restaurant, für Hotel 2 **BEDIENUNGEN**,
3 **ABWÄSCHERINNEN**, 2 **KÜCHENMÄDCHEN**,
1 **REZEPTIONISTIN** mit Buchhaltungskennntnissen.

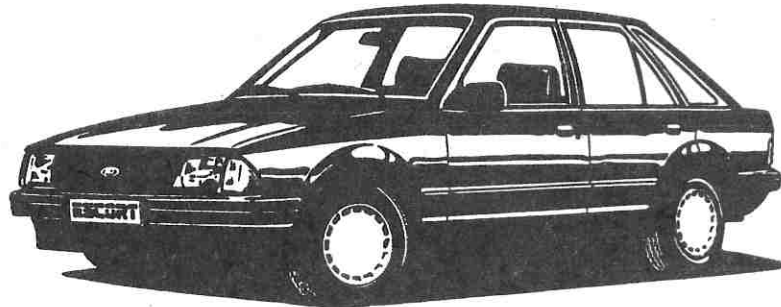
Gute Bezahlung. Unterkunft und Verpflegung frei,
Hotel Alp Larain, 6562 Mathon, Tel. 05444/5176.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442/4530 oder 3347; Redaktion: Meinhard Eiter; Anzeigen: Roland Reichmayr; Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442/4530 oder 3347. Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—, Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.



Wir machen Ihnen einen guten Preis.



ESCORT LASER incl. 5 Gang und Stereo-Kassettenradio

114.900.-



Auto Plaseller

6511 Zams, Buntweg 8, Tel. 05442/2304 oder 2603

Sesselbahn
Landeck
THIAL
Betriebszeiten:
täglich von
9—12.10 Uhr,
13—16.10 Uhr

Letzter Fahrbetrieb
Samstag, 15. Sept. 84
Sonntag, 16. Sept. 84

VenetBahnen

bis 24. Sept. 84
normaler Fahrbetrieb
9.00 — 17.00 Uhr
25. Sept. bis 14. Okt. 84
9.00 — 16.00 Uhr
stündlich in Betrieb



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode unseres lieben Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers, Herrn

Johann Carpentari

danken wir auf diesem Wege recht herzlich. Ein besonderes Dankeschön den Hausparteien. Für die zahlreichen Blumen- und Kranzspenden ein herzliches Vergelt's Gott.

Landeck, im September 84



DIE SCHÖNSTE ZEIT IM BILD.

BURGGRAF STEREO HIFI incl. Infrarot-Fernbedienung,
mit einem Klang der sich hören lassen kann, und einer Technik,
die sich sehen lassen kann.

67-cm-Heliachrom-Bildröhre

18.240.-

nur kurze Zeit

15.990.-

R. Fimberger

6500 Landeck, Tel. 05442/2513 und 2638

Herbst-Make-up 1984

ESTÉE LAUDER

JUVENA

LANCÔME
PARIS

Helena Rubinstein

Germaine Monteil

Möchten Sie Ihr neues
persönliches Herbst-Make-up
probieren und kennenlernen?

Dann besuchen Sie uns bitte unverbindlich!

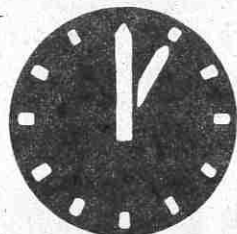
**ZENTRAL
DROGERIE**



MAG. CARL HOCHSTÖGER, LANDECK

Immer etwas Besonderes

Unser Zusatz-Service — für Sie!



Spätschalter geöffnet von:

Montag — Freitag

16.30 — 18.30 Uhr



SPARKASSE LANDECK

Wir wissen wie
der  läuft.

Ich lade Sie ein,
das neue 929 Coupé
zu gewinnen.

Am 14. und
15. September.

Ihr Mazda-
Händler
Auto Mayr



Und trinken Sie vielleicht
ein Gläschen mit ihm –
es muß nicht immer Sekt
sein, es gibt auch Juice
und andere Köstlich-
keiten.

Ges.m.b.H.
Nesselgarten 418, 6500 Landeck,
Tel.: 0 54 49/52 71

mazda
Ein Mazda mußte man sein

D & M / 37

Jetzt werden 51 funkel-
nagelneue Mazda
Coupés verlost. Eines für
immer, 50 für eine Woche
zum GUSTIEREN und AUS-
PROBIEREN, samt Benzin
und Spesen.

Besuchen Sie Ihren
Mazda-Händler. Schauen
Sie, was das neue
929 Coupé alles inkl. hat.

Mazda Coupé: 1.998 ccm, 87 kW (118 PS), 2 Türen, Verbrauch (90/120/Stadt): 6,9/9,0/12,1 Liter

Friseursalon Renate

See — Paznauntal

Wegen Betriebsurlaub vom 23. September
bis 10. Oktober geschlossen.

Ab 10. Oktober bis 4. Dezember
Donnerstag, Freitag, Samstag geöffnet!

Ab 4. Dezember wieder normale
Geschäftszeiten!

Gut erhaltenes **Doppelbett** (mit oder ohne Schrank)
preisgünstig zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung
des Gemeindeblattes.

EHEPAARE UND PAARE

TANZKURS IN LANDECK, VEREINSHAUS
DIENSTAG, 25.9.1984, 21 UHR
JUGEND 19 Uhr



AUSKÜNFTE
TANZSCHULE SCHÜCKER,
TEL. 05222/24095.

GRABKREUZE

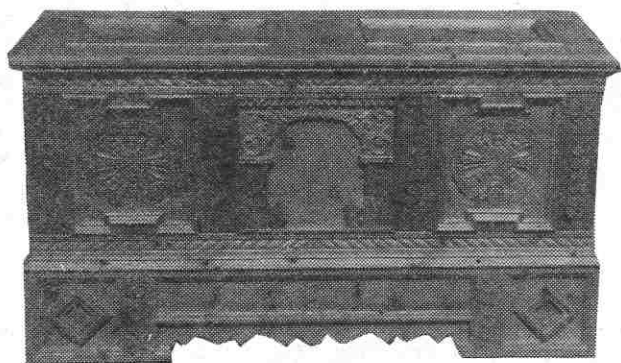
in Bronze, Kupfer und Eisen
(verzinkt) — rostgeschützt.

Renovierung alter
Grabkreuze.

ALLERHEILIGEN

ist nicht mehr fern! Kom-
men Sie jetzt und besichti-
gen Sie in Ruhe unsere
schöne Auswahl an Grab-
kreuzen in jeder Preislage.

THEO hammerle
KUNSTSCHMIEDE
6491 Mills b. Imst,
Tel. 05418/5233



EINLADUNG
zur

Neueröffnung
unseres Geschäftes

**Oberländer
Kunstgewerbe**

IN LANDECK-PERJEN
neben Café Freddy
am Freitag, 14.9.84 ab 8 Uhr

*Besuchen Sie uns und besichtigen Sie unsere
große Auswahl an Holzschnitzereien,
Ölgemälden sowie Dekorations- und Geschenks-
artikel von bleibendem Wert.*

Fam. Jäger



Versicherung:
Mit Kraft und Sicherheit

INTERUNFALL

Betreut durch: Jehle Walter
6500 Landeck, Marktplatz 10, Tel. 05442/3334

Ich lade Sie ein, alle meine Mazdas auszu- probieren.

Die ganze Woche lang.



Jetzt gibt es Gelegenheit, einen Mazda näher kennenzulernen.

Schauen Sie dem preiswertesten neuen 626 einmal hinter die Heckklappe. Hören Sie die 102 Pferde im großen neuen 929 Sedan wiehern – oder drehen Sie eine schnelle Runde mit dem 323 GT. Und wenn Sie Ihre Familie bringen, können Sie erleben, wie schön man im 929 Kombi wohnt. Die Mazda-Händler wissen, daß Sie diese Einladung gelesen haben und freuen sich auf Ihren Besuch.

**Ihr Mazda-Händler
Auto Mayr**

Ges.m.b.H.
Nesselgarten 418, 6500 Landeck,
Tel.: 0 54 49/52 71

mazda
Ein Mazda müßte man sein

D&M/37

Mazda 323 GT: 1.490 ccm, 65 kW (88 PS), Mazda 626/2,0: 1.998 ccm, 75 kW (102 PS), Mazda 929 Coupé: 1.998 ccm, 87 kW (118 PS)

Volksfürsorge Jupiter

sucht für den Raum Landeck nebenberufliche **Inkassanten**. Interessante Nebenbeschäftigung.

Anfragen und Zuschriften an Juen Gerhard, Mils 11, 6491 Schönwies, Tel. 05418/5389 oder 05222/27488.

Zimmermädchen (möglichst selbständig) für Wintersaison gesucht. Gute Bedingungen. Frühstückspension in St. Anton. Tel. 05446/3292.

Suche für Café in Landeck **Aufräumerin**, täglich 2 Stunden (von 7—9 Uhr). Beste Bezahlung. Tel. 05442/2794.

Günstiger Herbsturlaub: Wöchentlich im Luxusbus nach Spanien, Jugoslawien, Insel Ischia, Abano / Montecatini. Zahlreiche Hotels zur Auswahl, kleine Preise. Sonderangebot: Flugreise Kreta, 19. — 26. Oktober, Halbpension nur 6.990.—. Gleich anrufen: Ideal Tours Imst, Kronezentrum, Tel. 05412-4177. Gratiskatalog kommt unverbindlich per Post! Zustieg in Landeck.

SONDERAKTION

Alu-Schiebeleitern, 2-tlg., ca. 300 St. Auslaufmodelle, 10 m. 2 x 5 m. 9 m. ausgesch. bish. Listenpr. 3.685.— **jetzt 1.985.—**. Lieferung frei Haus.

INTERAL-Leitern-Ges.m.b.H. Wörgl, Tel. 05332-51141.

Tüchtige gelernte Mitarbeiter werden eingestellt.

SPORT-MODE-CENTER

2 TEXTILVERKÄUFERINNEN
1 SCHIVERKÄUFER
1 SCHUHVERKÄUFER
1 BETREUER FÜR SCHIVERLEIH UND SERVICE

SPAR-LEBENSMITTELMARKT

2 DELIKATESSENVERKÄUER(INNEN)
2 KASSIERINNEN
2 OBSTVERKÄUFER(INNEN)
1 VERKÄUFER FÜR LAGERARBEITEN.

SOUVENIR-CENTER

1 SOUVENIRVERKÄUFERIN,
die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Zuschriften bitte mit Lichtbild und Zeugnissen an Familie Patscheider, 6534 Serfaus, Tel. 05476/6202

serfauser kaufhäusl

SCHI-TENNIS-SPORTMODEN-CENTER

**Café - Restaurant
Schloß Naudersberg
FAM. KÖLLEMANN**

*Wir laden Sie zum Saisonausklang vom 16.9. bis 23.9.1984 zum Törggelen bei original Tiroler Spezialitäten ein.
Täglich ab 18.00 Uhr Unterhaltungsmusik.
Bitte um Tischreservierung.
Telefon 05473/596 oder 252.
Besonders geeignet für Betriebsausflüge und Familienfeste.*



Production -
Management,
Hinterhuber Innsbruck

austria
Mode

Revue

Eintrittskarten sind erhältlich beim Haus
der Mode Bilgeri, bei den mitwirkenden
Firmen. Restkarten an der Abendkasse
der Aula.

LANDECK – PERJEN

Aula Bundesrealgymnasium

Donnerstag, 27. September, 20 Uhr

Österreichs größte Modepräsentation ● mit Top-Mannequins und
-Dressmen ● aus vielen Ländern der Erde ● Black- and White-
Fashion-Team ● Light-and-Sound-Equipment ● Choreographie:
Christine Pearce, Paris ● Conférence: Michael Tala

Mitwirkende Firmen:

HAUS DER MODE

bilgeri
Landeck, Malsersstraße 43-45

Plangger Optik „Der Brillenspezialist im Oberland“

Uhren – Schmuck J. Plangger

„Ihr Fachgeschäft für Schmuck im Oberland“

Walter Steiner Frisuren & Haarpflege

Blumenhaus Hammerle

IHR PARTNER IN ALLEN REISEFRAGEN

**tiroler landesreisebüro**
tiroler verkehrsbüro
Ferien- und Urlaubsreisen in alle Welt